

PROGRAMM 08 01 26 — 04 02 26

BREITWAND

ARTHOUSE KINO



„EIN WARMHERZIGES UND GEISTREICHES VERGNÜGEN,
DAS MIT BEMERKENSWERTEM FEINGEFÜHL ZWISCHEN
WEHMUT UND HUMOR BALANCIERT.“

THE HOLLYWOOD REPORTER



OSCAR® GEWINNER
BRENDAN FRASER

SEARCHLIGHT
PICTURES

RENTAL FAMILY

EIN FILM VON **HIKARI**

SEARCHLIGHT
PICTURES

© 2025 Searchlight Pictures.
All Rights Reserved.

AB 8. JANUAR IM KINO

40

1986 2026

BREITWAND

A R T H O U S E K I N O S

EINE FILMSCHAU DURCH VIER JAHRZEHNTE 1986 - 1990

KINO GAUTING

SONNTAG 11 UHR, DIENSTAG 18 UHR

SO 11.01. WALLERS LETZTER GANG (1988)
DI 13.01. JENSEITS VON AFRIKA (1986)
DI 13.01. 20:15 DIRTY DANCING
SO 18.01. DOWN BY LAW (1986)
SO 18.01. DIRTY DANCING (1987)
SO 25.01. OPFER (1986)
DI 27.01. IM RAUSCH DER TIEFE - THE BIG BLUE (1988)
SO 01.02. DIE UNERTRÄGLICHE LEICHTIGKEIT DES SEINS (1988)
DI 03.02. HIMMEL ÜBER DER WÜSTE (1990)

KINO SEEFELD

SONNTAG 15 UHR, MITTWOCH 19:30 UHR

SO 11.01. HIMMEL ÜBER DER WÜSTE (1990)
MI 14.01. WALLERS LETZTER GANG (1988)
SO 18.01. CINEMA PARADISO (1988)
MI 21.01. IM RAUSCH DER TIEFE - THE BIG BLUE (1988)
SO 25.01. JENSEITS VON AFRIKA (1986)
MI 28.01. DIRTY DANCING (1987)
SO 01.02. OPFER (1986)
MI 04.02. WILD AT HEART (1990)
SO 08.02. DIE UNERTRÄGLICHE LEICHTIGKEIT DES SEINS (1988)



LENA OLIN IN DIE UNERTRÄGLICHE LEICHTIGKEIT DES SEINS

40 JAHRE KINO BREITWAND

DIE JAHRE 1987 - 1990

DIE JAHRE 1987 - 1990

Das Kino Breitwand in Gilching befand sich in einem alten Haus, das bereits in den 1920er ein Kino beherbergt hatte. Nach seiner Umwidmung während des Krieges in ein Lazarett bot es für 400 bis 500 Zuseher Platz im Saal und auf dem Balkon. Da die Zuschauerzahlen in den 60er Jahren zurückgingen, wurde der Saal anderweitig benutzt und erst in den 80er Jahren erneut in ein Kino mit einem Saal umgewandelt. Der Balkon blieb verwaist.

Als wir, meine Freunde und meine damalige Lebensgefährtin Monika Gaertner, das Kino übernommen hatten, wollten wir vor allem einen Austausch schaffen und wandelten den ehemaligen Kino-Balkon in das Café Breitwand um. Im Aufgang gab es eine große Filmrolle, die sich in den Gang des L-förmig gestalteten Cafés hineinzog. Auf einer Wand mit sieben Meter Länge entwarfen wir das Schlussbild aus MODERNE ZEITEN von Chaplin in Schwarz-Weiß und sonnengelben Strichen.

Nach der Eröffnung bauten wir auch das Kino-Foyer um und wurden so bald zum Treffpunkt für die Gilchinger Jugend. Freunde wurden als erste Vorführer angelernt und Freunde bildeten auch das erste Team des Cafés.

1987 wurden wir erstmals für unser Programm in Bayern und im Bund ausgezeichnet. Dafür fuhren wir nach Bonn, um am Rhein den Preis entgegenzunehmen. Wir waren jung, nahmen die Kinder mit und kannten niemanden aus der Filmbranche...

CINEMA PARADISO

Nostalgische Hommage an die Magie des Kinos. Salvatore Di Vita, den alle "Toto" rufen, wächst in einem sizilianischen Dorf auf. Fernsehen gibt es noch nicht. Toto ist fasziniert vom Dorf kino und befreundet sich mit dem alternden Filmvorführer Alfredo, der ihn bald ins Herz schließt. Gemeinsam schauen sie die Filme an und beobachten, wie das Publikum darauf reagiert. Die Kuss-Szenen lässt Pfarrer Adelfio allerdings aus den Streifen heraus schneiden! Bei einem Brand im Kino erblindet Alfredo. Toto führt nun die Filme vor. Als er 30 Jahre später hört, dass Alfredo gestorben ist, reist er zur Beerdigung in sein Heimatdorf und findet dort einen nicht erwarteten Schatz wieder.

IT/FR 1988, 123 Min., ab 12 J., Regie & Drehbuch: Giuseppe Tornatore, Besetzung: Philippe Noiret, Jacques Perrin, Salvatore Cascio, Marco Leonardi, Kamera: Blasco Giurato

DIRTY DANCING

Ein 17-jähriges Mädchen verliebt sich im Sommerurlaub in ihren Tanzlehrer und geht mit ihm durch dick und dünn. Der wohl romantischste Musikfilm aller Zeiten stürzte Ende der 80er Jahre eine ganze Generation ins Tanzfieber und begeisterte unter anderem durch einen hinreißenden, mehrfach preisgekrönten Soundtrack.

US 1987, 97 Min., ab 12 J., Regie: Emile Ardolino, Drehbuch: Eleanor Bergstein, Besetzung: Patrick Swayze, Jennifer Grey, Jerry Orbach, Cynthia Rhodes, Kelly Bishop, Jane Brucker, Kamera: Jeffrey Jur

DOWN BY LAW

Sprachgewaltige Komödie des Kultregisseurs Jim Jarmusch: In einer Gefängniszelle in New Orleans treffen der Aufschneider Jack, der arbeitslose Discjockey Zack und der italienische Tourist Roberto aufeinander. Letzterer spricht zwar kaum Englisch, erweist sich aber umso einfallsreicher, was das Ausklügeln eines Fluchtplanes anbelangt. Gemeinsam flieht das Trio durch die Sümpfe Louisianas, bis sie unvermittelt zu einer italienischen Imbissbude gelangen.

USA 1986, 107 Min., FSK ab 12 J., Regie & Drehbuch: Jim Jarmusch, Besetzung: Tom Waits, John Lurie, Roberto Benigni, Ellen Barkin, Kamera: Robby Müller

HIMMEL ÜBER DER WÜSTE

Ein Künstlerehepaar ist auf der Suche nach wahren Werten und begibt sich auf eine ziellose Reise durch Afrika, an deren Ende jedoch der Tod und die rauschhafte Selbstausschöpfung durch den Eros stehen:

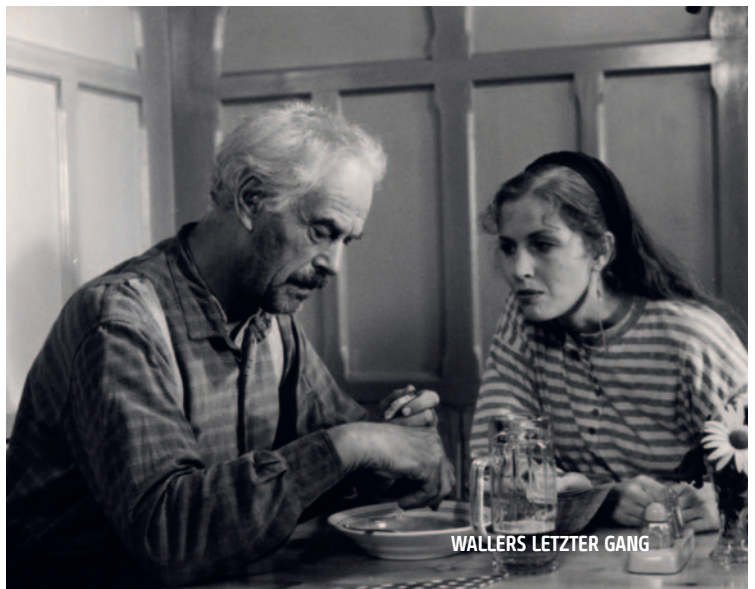
Formal außergewöhnlich geglückte Verfilmung des Paul-Bowles-Romans, die auf der konkret-sinnlichen wie auch metaphysischen Ebene gleichermaßen überzeugt. Die aufgeworfenen menschlichen Sinnfragen lässt der Film bewusst unbeantwortet.

GB/IT 1990, 138 Min., ab 12 J., Regie: Bernardo Bertolucci, Drehbuch: Mark Peploe, Bernardo Bertolucci, Besetzung: Debra Winger, John Malkovich, Campbell Scott, Jill Bennett, Timothy Spall, Kamera: Vittorio Storaro

DIE UNERTRÄGLICHE LEICHTIGKEIT DES SEINS

Prag in den 60er Jahren: Der Gehirnochirurg Tomas ist ein Mann, der die Frauen liebt. Nur zu Sabina hat Tomas ein intensiveres Verhältnis. Sie ist nicht nur Bettgefährtin, sondern auch eine gute Freundin. Eines Tages lernt Tomas Teresa kennen. Er liebt sie sehr und die beiden heiraten. Heimlich betrügt Tomas seine Frau, aber die Aussprache zwischen den beiden kommt zum falschen Zeitpunkt: Die Russen marschieren in der Tschechoslowakei ein, um den "Prager Frühling" niederzuwalzen. Tomas und Teresa flüchten nach Genf, doch kehren auf Teresas Wunsch nach Prag zurück. Doch das Land lebt inzwischen in einer kommunistischen Diktatur.

US 1988, 166 Min., ab 16 J., Regie: Philip Kaufman, Drehbuch: Philip Kaufman, Jean-Claude Carrière, Besetzung: Lena Olin, Juliette Binoche, Daniel Day-Lewis, Derek de Lint, Kamera: Sven Nykvist



40 JAHRE KINO BREITWAND

DIE JAHRE 1987 - 1990

DIE JAHRE 1987 - 1990

Die ersten Jahre des Kino Breitwand waren schwierige Jahre des Aufbaus. Filme wurden erst nach mehreren Wochen für den damals noch kleinen Ort freigegeben. Von Anfang an stellten wir dennoch das Programm auf das eines Arthouse-Kinos um, mit einer Matinée am Sonntag, Spätvorstellungen am Freitag und Samstag sowie zwei Kinderfilmen anstatt einem pro Woche. Von Anfang an war es unser Wille, ein gedrucktes Programm herauszubringen. Damals mussten noch Bilder und Werbematerial ausgeschnitten werden, bei einem Freund blind der Text gesetzt werden. Das Programm wurde im Landkreis verteilt und schon bald sprach es sich von Landsberg bis München oder von Fürstentfeldbruck bis Starnberg herum.

Immer wieder zeigten wir Filmklassiker und besondere cineastische Meisterwerke. Tarkowski gehörte dazu, dann bald auch Jim Jarmush, Wim Wenders, Philipp Kaufman, David Lynch, Giuseppe Tornatore, Bernardo Bertolucci oder Luc Besson (wir zeigen in diesem Programm jeweils einen Film von ihnen). Daneben überraschten uns aber auch Filme wie *DIRTY DANCING*, die über Wochen hinweg mehrfach angeschaut wurden, oder die Wiederaufführung von *DAS Dschungelbuch*, mit dem wir an einem Wochenende fünf ausverkaufte Vorstellungen hintereinander hatten, was später nie mehr erreicht wurde, weil sich das Kinogeschäft noch sehr in den folgenden Jahren änderte.

IM RAUSCH DER TIEFE THE BIG BLUE

Kultfilm der 1980er Jahre mit außergewöhnlichen Bildern und der suggestiven Musik von Eric Serra.

Die Jungen Jacques und Enzo wachsen auf derselben kleinen griechischen Insel auf und interessieren sich beide für das Tauchen. Jahre später kreuzen sich ihre Wege erneut. Jacques hat seine außergewöhnlichen Tauchkünste in den Dienst der Wissenschaft gestellt und Enzo ist aktueller Rekordhalter im Apnoetauchen. Bei der nächsten Weltmeisterschaft in Taormina will er gegen seinen Jugendfreund antreten. Zu den beiden gesellt sich die Versicherungsagentin Johana aus New York, die Jacques bei einem Tauchgang in Peru kennengelernt hatte.

FR 1988, 138 Min., ab 12 J., Regie & Drehbuch: Luc Besson, Besetzung: Jean Reno, Jean-Marc Barr, Rosanna Arquette, Kamera: Carlo Varini

JENSEITS VON AFRIKA

Großes episches Kino. Dreiecksgeschichte vor großartigem landschaftlichem Hintergrund zur Zeit des ersten Weltkrieges. Der Film erzählt die stark autobiographisch gefärbte Geschichte von Karen Blixen. Die schon ältere Karen Blixen erinnert sich an ihre Verlobung während einer Jagd in Dänemark und an die anschließend in Afrika verbrachten Jahre zwischen 1914 und 1931. 7 OSCARS

US 1986, 161 Min., FSK ab 12 J., Regie: Sydney Pollack, Drehbuch: Kurt Luedtke, Besetzung: Robert Redford, Meryl Streep, Klaus Maria Brandauer, Kamera: David Watkin

OPFER

Eine wort- und bildgewaltige poetische Vision, die dem Materialismus der Welt eine von spiritueller Sinnsuche erfüllte Gegen-Welt des Glaubens gegenüberstellt. In Bildern von großer Schönheit und rätselhafter Symbolik gelingt eine Verbindung von poetischer Filmsprache und philosophisch-religiösem Diskurs: Alexander ist ein ehemaliger Schauspieler, der mit seiner Familie auf einer skandinavischen Insel lebt. An seinem Geburtstag pflanzt er einen Baum am Meeresufer. Sein sechsjähriger Sohn Jungchen, der nach einer Halsoperation nicht sprechen kann, begleitet ihn. Alexander erzählt seinem Sohn eine Geschichte. Sie handelt von einem alten Mönch, der einen toten Baum pflanzt und der ihn dann jeden Tag rituell wäscht, bis der Baum voller Blüten ist.

OPFER war der letzte Film von Andrei Tarkowski. Er widmete ihn seinem Sohn „mit Hoffnung und Vertrauen“.

SE/GB/FR 1986, 149 Min., FSK ab 12 J., Regie & Drehbuch: Andrei Tarkowski, Besetzung: Erland Josephson, Susan Fleetwood, Allan Edwall, Kamera: Sven Nykvist

WALLERS LETZTER GANG

Eine filmische Reflektion über Veränderung und Fortschritt in der Geschichte der BRD. In einem idyllischen Seitental im Allgäu soll eine Bahnlinie stillgelegt werden - und mit ihr der alte Streckengeher Waller, dessen Leben eng mit der Geschichte dieser Eisenbahnstrecke verwachsen ist. Ein letztes Mal bricht Waller zu einem Kontrollgang auf. Sein Gang entlang der Schienen wird ein Gang durch die Zeiten: Kindheit in den 20er Jahren, erste Berufserfahrung als Streckengeher, Abschied vom besten Freund, der 1941 Soldat wird und nicht zurückkehrt. Nach dem Krieg die große verbotene Liebe zu Angelika.

IN ANWESENHEIT VON
REGISSEUR CHRISTIAN WAGNER

DE 1988, 100 Min., ab 6 J., Regie & Drehbuch: Christian Wagner, Besetzung: Sibylle Canonica, Herbert Kaup, Rolf Illig, Crescentia Dünßer, Kamera: Thomas Mauch

WILD AT HEART

Kultfilm der 80er und 90er Jahre sowie exzentrische Hommage an den ZAUBERER VON OZ. Sailor und Lula versuchen den Fängen von Lulas böser Mutter zu entkommen, auf eine der bizarrsten Reisen aller Zeiten. Auch ein Gefängnisaufenthalt kann die beiden Liebenden nicht trennen. Doch Lulas Mutter verfolgt sie weiter. Das Paar muss fliehen und trifft in einem Kaff im Süden der USA auf eine Menge sonderbarer Gestalten. Als die Situation ausweglos erscheint, taucht plötzlich eine gute Fee auf, die den beiden weiterhilft.

US 1990, 127 Min., ab 16 J., Regie: David Lynch, Drehbuch: Barry Gifford, Besetzung: Nicolas Cage, Laura Dern, Willem Dafoe, J.E. Freeman, Crispin Glover, Diane Ladd, Calvin Lockhart, Isabella Rossellini, Kamera: Frederick Elmes



EIN EINFACHER UNFALL

Der Cannes-Gewinner ist der erste Film seit knapp 20 Jahren, den Jafar Panahi in Freiheit drehen konnte. In Form eines Thrillers verhandelt der iranische Regisseur Fragen um Rache und Vergeltung – und blickt in eine Zukunft nach dem möglichen Sturz des Regimes.

Jafar Panahi musste in seinen letzten fünf Langfilmen stets selbst als Protagonist und Hauptdarsteller auftreten, weil das für ihn die einzige Möglichkeit war, trotz Arbeitsverbot und Haft oder Hausarrest weiterhin Filme zu drehen – Miniaturen in der eigenen

Wohnung, einem Taxi oder einem Ferienhaus. Diesesmal konnte er den Film in Freiheit realisieren, zwar erneut ohne Drehgenehmigung, aber immerhin draußen anstatt in Verstecken. So ist der Film auch das Dokument einer wiedergewonnenen Selbstbestimmtheit nach langen Jahren der Gefangenschaft.

Viele Szenen spielen erneut im Auto, das in vielen iranischen Filmen zum Symbol für Unabhängigkeit und Freiheit geworden ist. Bereits nach wenigen Momenten überfährt Eghbal einen Hund auf der Landstraße und sucht gemeinsam mit seiner kleinen Tochter und seiner Frau die nächste Werkstatt auf, um den Wagen nach dem Unfall reparieren zu lassen. Dort meint der Mechaniker Vahid in Eghbal jenen Gefängniswärter wiederzuerkennen, der ihn einst im Namen des Regimes gefoltert hat. Emotional aufgewühlt schlägt er Eghbal kurz darauf bewusstlos, transportiert ihn per Van in die Wüste und schaufelt ihm ein Grab – nur um dann im letzten Moment durchaus begründete Zweifel zu bekommen. Irrt er sich vielleicht doch und ist gerade dabei, einen unschuldigen Familienvater lebendig zu begraben?

Also ruft er einen Bekannten aus Gefängnistagen an, um eine Zweitmeinung einzuholen. Durch allerlei kuriose Verwicklungen kommen bald noch mehrere weitere Meinungen hinzu und letztlich muss eine fünfköpfige Gruppe aus Regimeopfern drei entscheidende Fragen beantworten: Ist Eghbal wirklich derjenige, der sich an ihnen vergangen hat? Falls ja, sollen sie dann ihrem Racheinstinkt folgen oder doch dem Täter vergeben, um den Kreislauf der Gewalt zu unterbrechen? Und falls Eghbal unschuldig ist, können sie ihn überhaupt noch laufen lassen, nachdem er sie gesehen und ihre Stimmen gehört hat? Es sind Fragen, die die Zukunft Irans betreffen. Wie soll es mit der iranischen Gesellschaft weitergehen, wenn das theokratische Regime irgendwann fällt? Lassen sich die bisherigen Opfer von Rache leiten und werden dadurch selbst zu Tätern – oder wird es ihnen möglich sein, den Schuldigen zu vergeben? Und wäre eine derartige Nachsicht ohne Bestrafung gerecht?

Aus diesem Plot entspinnt sich ein packender Thriller, der erstaunlich stark von Humor durchzogen ist. Ein echtes Highlight ist dabei eine Szene, in der die fünf Autoinsassen versuchen müssen, zwei Security Guards wieder loszuwerden, die Vahids Van verdächtig finden und inspizieren wollen.

IR/FR/LU 2025, 103 Min., ab 16 J., Regie & Drehbuch: Jafar Panahi, Besetzung: Vahid Mobasseri, Mariam Afshari, Ebrahim Azizi, Kamera: Amin Jafari





SILENT FRIEND

Der FILM DES MONATS wird seit Jahren in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Akademie in Tutzing am ersten Mittwoch des Monats um 19:30 Uhr im Kino Starnberg gezeigt, immer mit Einführung und anschließendem Gespräch.

SILENT FRIEND ist langsam erzählt und nicht einfach zugänglich, aber auch faszinierend und tiefgründig. Ein Film, der nachwirkt und den nächsten Waldspaziergang möglicherweise anders erleben lässt.

Die Kamera gleitet am Alten Botanischen Garten des nordhessischen Universitätsstädtchens Marburg entlang. Im Zentrum thront ein Ginkgobaum. Er ist der "Stille Freund", der die menschlichen Protagonistinnen und Protagonisten durch die Zeit begleitet. Gleichzeitig thematisiert er die Beziehung zwischen Mensch und Natur, die globalisierte Kommunikation und den Kampf um die Gleichberechtigung der Frauen. Und nicht zuletzt ist er ein eindringliches Plädoyer für die Wissenschaft.

1908 kommt die junge Grete als erste Frau in die männerdominierte Biologiefachschaft. Viel Hämmer der eingebildeten Professoren schlägt ihr entgegen. Während sie sich in der Männerwelt durchzusetzen versucht, entdeckt sie ihre Leidenschaft für die Fotografie. Insbesondere Pflanzen nimmt sie mit ihrer Linse genauer unter die Lupe und entdeckt dabei Erstaunliches.

1972, kurz nach dem Höhepunkt der Studenten-Proteste in Marburg, flirtert Hannes schüchtern mit Gundula, die gerade ein ambitioniertes Experiment an einer Geranie durchführt. Als sie auf Reisen geht, passt er auf ihr Zuhause und damit auch auf die Pflanze auf. Bald stellt er fest, dass sie tatsächlich mit ihm kommunizieren kann und auf ihn reagiert.

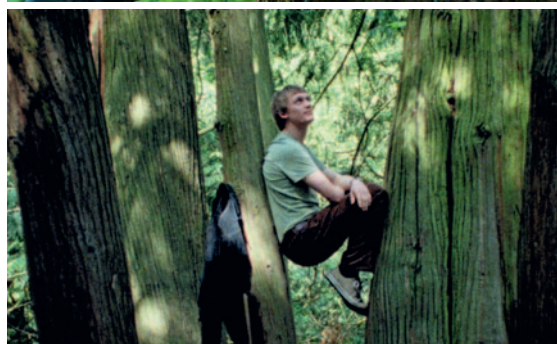
Im Jahr 2020 schließlich reist der Hirnforscher Tony Wong aus seiner Heimat Hongkong für eine Gastvorlesung nach Marburg. Doch dann kommt die Coronapandemie, und er steckt alleine mit dem Hausmeister auf dem verlassenen Unicampus fest. Als er im Internet auf ein Forschungsprojekt der Biologin Alice stößt, beginnt er, sein Kon-

zept aus der Hirnforschung am mächtigen Ginkgobaum im botanischen Garten der Universität anzuwenden: Er möchte herausfinden, ob die Pflanze Gefühle empfindet.

Die zeitversetzt erzählten Episoden sind dabei visuell der Ära nachempfunden, in der sie spielen: Die 1908-Episode mit Luna Wedler ist im strengen Schwarz-Weiß gehalten, die 1972-Episode mit Enzo Brumm in verwaschenen Farbbildern und die 2020-Episode mit Tony Leung und Léa Seydoux im zeitgemäßen HD. Ergänzt werden die Episoden durch Nahaufnahmen von sprießenden Pflanzen und farblich nachempfundenen «Gehirnströmen». Allen Aufnahmen, so unterschiedlich sie daher kommen, ist dabei die hohe Ästhetik gemeinsam, die der Film in langen Einstellungen auch auskostet.

In Venedig gewann Luna Wedler für ihre Darstellung in diesem Film den Marcello Mastroianni-Preis für die beste Nachwuchsleistung.

DE/FR/HU 2025, 147 Min., ab 6 J., Regie & Drehbuch: Ildikó Enyedi, Besetzung: Tony Leung Chiu-wai, Luna Wedler, Enzo Brumm, Sylvester Groth, Martin Wuttke, Johannes Hegemann, Rainer Bock, Léa Seydoux, Kamera: Gergely Pálós



FILM DES MONATS



FILMLAND GEORGIEN

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM THEATERFORUM IM BOSCO GAUTING

Die wahre Schönheit Georgiens zeigt sich – neben der landschaftlichen Vielfalt zwischen Schwarzem Meer und Großem Kaukasus in den kulturellen Eigenheiten und lebendigen Traditionen, die eine zentrale Rolle für die georgische Identität spielen. Gelegen an der Schnittstelle zwischen Asien und Europa, hat das Land seit jeher verschiedene kulturelle Einflüsse aufgenommen, die sich auch in Film, Literatur und Theater widerspiegeln.

BEYOND TRADITION

20 01 Eine zauberhafte Klang-Bild-Reise, die Heimat, Tradition und Identität neu denken lässt und Brücken baut zwischen Konventionen und Erneuerungen. Junge Sänger und Sängerinnen aus drei Ländern hinterfragen ihre Kultur und stellen sich der großen Herausforderung, ihre Wurzeln mit dem modernen Leben zu verknüpfen. Auf der Suche nach der eigenen Identität führt die Klangreise zu den Sami, in die Schweiz nach Appenzell und nach Georgien.

CH 2023, 100 Min., ab 6 J., OmU, Regie & Drehbuch: Lea Hagmann, Rahel von Gunten, Besetzung: Meinrad Koch, Marja Mortenson, Ninuca Kakhiani, Kamera: Thomas Rickenmann

KEEP SMILING

03 02 Ein Film, der im Gedächtnis bleibt. Eine absurde TV-Show in Georgien. Gesucht wird die schönste und fähigste Mutter der Nation. 10 Frauen gehen in diesen Wettbewerb. Als Preis winkt ein Apartment und 25.000 Dollar, genug um ein neues Leben aufzubauen und die Mühen des Alltags zu überwinden. Der TV-Moderator lässt sie einen Song einstudieren: Keep Smiling. Doch mehr und mehr gefriert dieses Lächeln auf den Gesichtern der Frauen. Je mehr sie sich gegenseitig schätzen lernen, merken sie, dass sie nur vorgeführt werden. Sie tun sich über alle Gegensätzlichkeiten hinweg zusammen und versuchen mit der Kraft der Frauen dem Showbusiness, wie es ist, die Stirn zu bieten.

FR/LX/GE 2012, 91 Min., ab 12 J., Regie & Drehbuch: Rusudan Chkonia, Besetzung: Olga Legrand, Tamar Bziava, Nana Shonia, Gia Roinishvili, Iamze Sukhitashvili, Tamar Bukhnikashvili, Kamera: Konstatine Esadze la Sukhitashvili

DIE LANGEN HELLEN TAGE

10 02 Ein faszinierendes Porträt zweier Mädchen und der jüngeren georgischen Geschichte: Aufgerieben zwischen Tradition, Krieg und Moderne scheinen die Männer ihren angestammten Platz in der Gesellschaft verloren zu haben, während junge Frauen die Rebellion gegen veraltete patriarchische Strukturen planen.

Tiflis im Jahre 1992. Die Sowjetzeit ist vorüber, Georgien ist auf sich selbst gestellt, Chaos, Unsicherheit und Zukunftsangst regieren den Alltag und für Natia und Eka geht die Kindheit zu Ende. Es sind vor allem die männlichen Aggressionen, derer sich die beiden erwehren müssen. Eka begegnet den Herausforderungen mit Ruhe und Besonnenheit, Natia ist hart im Nehmen und Austeilen. Eines Tages bekommt sie eine Pistole geschenkt. Sie weiß nichts damit anzufangen und versteckt sie. Aber könnte sie sie nicht beim nächsten Übergriff ihrer Widersacher benutzen?

DE/GE/FR 2013, 102 Min., ab 12 J., Regie: Nana Ekvtimishvili, Simon Groß, Drehbuch: Nana Ekvtimishvili, Besetzung: Lika Babluani, Mariam Bokeria, Zurab Gogdaladze, Daria Zakareishvili, Giorgi Aladashvili, Gia Shonia, Ana Nijaradze, Malko Ninua, Kamera: Oleg Mutu





AND THE OSCAR GOES TO

DIE OSCAR-FAVORITEN DES JAHRES IN DIESEM PROGRAMM

DIE STIMME VON HIND RAJAB

Ein zutiefst menschlicher Film in der Katastrophe von Gaza. Am 29. Januar 2024 erhält eine palästinensische Hilfsorganisation einen aufwühlenden Anruf: Die sechsjährige Hind versteckt sich zwischen toten Familienmitgliedern in einem bei einem Angriff zertrümmerten Auto. Über Stunden ist sie in der Leitung, während versucht wird, Rettung zu organisieren. Die Stimme aus dem Originalanruf ist Grundlage dieses stark emotionalisierten Doku-Dramas, das die wahren Ereignisse kammerstückartig aus der Sicht des Teams der Notrufzentrale schildert. In Venedig erhielt der Film völlig zurecht den Großen Preis der Jury.

TV/FR 2025, 89 Min., ab 12 J., Regie & Drehbuch: Kaouther Ben Hania, Besetzung: Saja Kilani, Motaz Malhees, Clara Khoury, Amer Hlehel, Kamera: Juan Sarmiento Grisales

IN DIE SONNE SCHAUEN

Vorgeschlagen als deutscher OSCAR-Beitrag und als filmische Sensation auf den Filmfestspielen von Cannes dieses Jahr bejubelt!

Ein abgeschiedener Vierseitenhof in der Altmark. Die Wände atmen seit über einem Jahrhundert das Leben der Menschen, die hier wohnen. Die Leben von vier Frauen aus unterschiedlichen Epochen – Alma (1910er), Erika (1940er), Angelika (1980er) und Nelly (2020er) sind auf unheimliche Weise miteinander verwoben. Jede von ihnen erlebt ihre Kindheit oder Jugend auf diesem Hof, doch während sie ihre eigene Gegenwart durchstreifen, offenbaren sich ihnen Spuren der Vergangenheit – unausgesprochene Ängste, verdrängte Traumata, verschüttete Geheimnisse.

DE 2025, 149 Min., ab 16 J., Regie: Mascha Schilinski, Drehbuch: Mascha Schilinski, Louise Peter, Besetzung: Lena Urzendowsky, Laeni Geiseler, Zoë Baier, Hanna Heckt, Lea Drinda, Luise Heyer, Kamera: Fabian Gampfer

SENTIMENTAL VALUE

"Der schönste Film des Jahres." (Süddeutsche Zeitung) Die unerwartete Rückkehr ihres charismatischen, aber schwierigen Vaters und Filmregisseurs wirbelt das Leben der Schwestern Nora und Agnes durcheinander – und eröffnet zugleich die Chance auf einen Neuanfang. Den Rahmen bildet das alte Haus mit seinen Geschichten und Ereignissen. Nora will dem Vater entkommen, findet keine Sprache für ihn, genauso wenig wie er. Aber vielleicht tut er es dennoch. Vielleicht hat er es immer getan, auf seine Weise. Vielleicht haben sie nur nie die richtigen Worte gefunden. Großer Preis der Jury in Cannes.

NO/DK/FR/DE 2025, 135 Min., ab 12 J., Regie: Joachim Trier, Drehbuch: Joachim Trier, Eskil Vogt, Besetzung: Renate Reinsve, Stellan Skarsgård, Inga Ibsdotter Lilleaas, Elle Fanning, Kamera: Kasper Tuxen

HAMNET

Im späten 16. Jahrhundert trifft der junge William Shakespeare auf die geheimnisvolle, als Hexe verschriene Agnes. Trotz Warnungen seiner Familie verliebt er sich Hals über Kopf und geht eine Verlobung mit ihr ein. Das junge Liebesglück führt zu einer gemeinsamen Tochter, gefolgt von den Zwillingen Hamnet und Giulia. Bereits vor ihrer Geburt plagten Agnes Visionen, dass eines ihrer Kinder nicht überleben wird. Während sie sich vor allem Sorgen um die schwächliche Giulia macht, ist es Hamnet, der überraschend im Alter von elf Jahren an der Beulenpest stirbt. Eingenommen von Trauer verliert sich William in seiner Arbeit und widmet seinem Sohn sein Theaterstück Hamlet, Prinz von Dänemark.

US 2025, 125 Min., ab 12 J., Regie: Chloé Zhao, Drehbuch: Maggie O'Farrell, Chloé Zhao, Besetzung: Jessie Buckley, Paul Mescal, Emily Watson, Joe Alwyn, David Wilmot, Kamera: Lukasz Zal

ONE BATTLE AFTER ANOTHER

Bob Fergusson hat vor 16 Jahren mit einer Widerstandsgruppe auf einen Schlag 200 Häftlinge aus den Fängen des skrupellosen United States Immigration and Customs Enforcement – kurz: ICE – befreit. Danach verschwand Bob wie die anderen von der Bildfläche, weil er befürchtet, vom damaligen ICE-Colonel Steven J. Lockjaw aufgespürt zu werden. Die Sorge scheint zumindest nicht unbegründet, denn Lockjaw ist inzwischen Teil der rassistischen „Christian Adventurer Club“-Miliz – und er hat es auf Bobs Tochter Willa abgesehen. Zusammen mit seinen alten Weggefährten Sensei Segio, Deandra und Perfidia Beverly Hills versucht sich Bob dem extremistischen Colonel entgegenzustellen.

US 2025, 162 Min., ab 16 J., Regie & Drehbuch: Paul Thomas Anderson, Besetzung: Leonardo DiCaprio, Chase Infiniti, Sean Penn, Teyana Taylor, Benicio Del Toro, Regina Hall, Alana Haim, Kamera: Michael Bauman

THE SECRET AGENT

Politthriller über ein Land im Chaos: Brasilien 1977, eine verlassene Tankstelle in staubiger Steppe und ein gelber VW Käfer. Während der ausgelassenen Karnevalswoche kehrt Marcelo, ein Mann Mitte vierzig, aus São Paulo in die Küstenstadt Recife zurück. Dort hofft er seinen Sohn wiederzusehen. Doch zwischen feindlichen Menschenmengen und allgegenwärtiger Gewalt gerät Marcelo in ein immer dichter werdendes Netz aus Überwachung, Korruption und Misstrauen, aus dem es kein Entkommen gibt. Was als persönliche Reise beginnt, entwickelt sich zu einem gefährlichen Spiel im Schatten der Militärdiktatur. In Cannes mit Preisen für den besten Hauptdarsteller und für die beste Regie ausgezeichnet.

BR/FR/DE/NL 2025, 158 Min., ab 16 J., Regie: Kleber Mendonça Filho, Drehbuch: Kleber Mendonça Filho, Besetzung: Wagner Moura, Maria Fernanda Cândido, Gabriel Leone, Udo Kier, Alice Carvalho, Hermila Guedes, Kamera: Evgenia Alexandrova



FILMGESPRÄCHE

GAUTINGER FILMGESPRÄCH - CINEMA ITALIANO - AGENDA 21 - SENIORENKINO

ACH, DIESE LÜCKE, DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE

GAUTINGER FILMGESPRÄCH MIT PFARRER
ECKART BRUCHNER

29
01

Verfilmung des Bestsellers von Joachim Mayerhoff über seine Studienzeit in München, gedreht unter anderem in Gauting. Mit 20 wird Joachim unerwartet an der renommierten Schauspielschule in München angenommen und zieht in die Villa zu seinen Großeltern, Inge und Hermann. Zwischen den skurrilen Herausforderungen der Schauspielschule und den exzentrischen, meist alkoholgetränkten Ritualen seiner Großeltern versucht Joachim seinen Platz in der Welt zu finden – ohne zu wissen, welche Rolle er darin eigentlich spielt.

DE 2026, 135 Min., ab 12 J., Regie & Drehbuch: Simon Verhoeven, Besetzung: Senta Berger, Bruno Alexander, Laura Tonke, David Striesow, Anne Ratte-Polle, Friedrich von Thun, Tom Schilling, Johann von Bülow, Victoria Trauttmansdorff, Moritz Treuenfels, Karoline Herfurth, Kamera: Jo Heim

KAOS

CINEMA ITALIANO - MIT EINFÜHRUNG

21
01

Fünf Novellen des Nobelpreisträgers Luigi Pirandello, die, jede auf ihre Art, um seine Heimat um Agrigento – genannt Kaos – kreisen, formen sich zu einem Wunder von einem Film, komponiert wie eine Sinfonie in fünf Akten, untermalt von der kongenialen Musik von Nicola Piovani, archaisch und kraftvoll, über Barmherzigkeit, Macht und Widerstand, Erinnerung und einem der schönsten Bilder der Filmgeschichte am Ende dieses Meisterwerks: Ein Hinuntertollen über die weißen, wunderbaren Sandklippen von Lipari zum Meer, das trunken blau und grün ist: ein Glücksmoment, eine Lust, die nicht enden will.

IT/FR 1984, 187 Min., FSK ab 16 J., OmU, Regie: Paolo und Vittorio Taviani, Drehbuch: Paolo und Vittorio Taviani, Tonino Guerra, Besetzung: Enrica Maria Modugno, Claudio Bigagli, Margarita Lozano, Regina Bianchi, Omero

LEBEN AUSSER KONTROLLE

AGENDA 21 - FILMGESPRÄCH MIT CHRISTIANE LÜST

21
01

Gentechnologie, Globalisierung und die Patentierung der Natur. Die Industrie ist heute größter Profiteur der Gen- und Biotechnologie. Multikonzerne wie Monsanto oder Bayer verkaufen mit Heilsversprechungen ihre genmanipulierten Laborkreationen in der ganzen Welt. Determinator-Samen verdrängen einheimische Arten. Das "total control system" der industriellen Biotechnologie entreißt den Bauern die Kontrolle über den Ursprung der angebauten Pflanzen. Wie in Indien, wo die Bauern Kredite aufnehmen, um angeblich wurmresistente Baumwolle zu kaufen. Der Industriesamen kontaminierte die traditionelle, gut wachsende Baumwollart. Nur ein Beispiel für die unkontrollierbare Gen-Verschmutzung der Natur. Der Film zeigt die Folgen der weltweiten Ausbreitung der "Life Science" bei Pflanzen, Tieren und Menschen.

DE 2004, 90 Min., ab 6 J., Regie: Bertram Verhaag, Gabriele Kröber, Drehbuch: Bertram Verhaag, Besetzung: Andrew Kimbrell, Percy Schmeiser, Dr. Vandana Shiva, Samba Shiva, Martin Pratchler, Joe McGonigle, Rick Howard, Marc Loisele, Terje Traavic, Kamera: Gerardo Milsztajn, Stefan Schindler

DIE FARBEN DER ZEIT

SENIORENKINO STARNBERG - EINTRITT 6 EURO

12
01

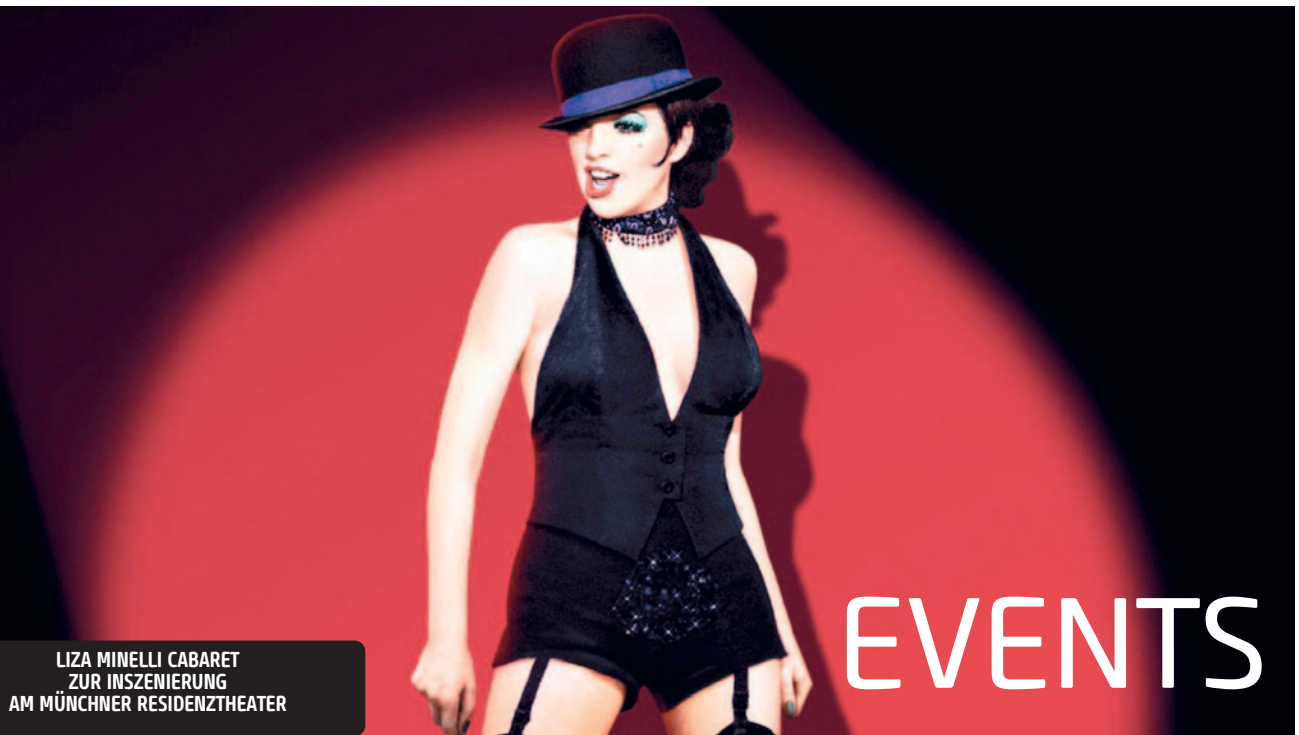
Humorvolles Historiendrama: Eine neue Mega-Hall soll entstehen, doch auf das dafür nötige Grundstück haben gleich 30 Menschen Erbsprüche. Sie sind so entfernt miteinander verwandt, dass sie sich nicht einmal kennen. Am Ende sollen Abdel, Guy, Céline und Seb stellvertretend für alle einmal dorthin fahren und sich alles genauer anschauen. Dort angekommen, erfahren sie mehr über ihre gemeinsame Vorfahrin Adèle, die 1895 nach Paris ging, um dort ihre leibliche Mutter zu suchen. Dort entdeckte sie eine Stadt an der Schwelle zur Moderne, mit dem Aufkommen der Fotografie und der Geburt der impressionistischen Malerei. Die beiden Zeitlinien von 1895 und 2024 verflochten sich und prallen aufeinander.

FR 2025, 126 Min., ab 12 J., Regie: Cédric Klapisch, Drehbuch: Cédric Klapisch, Santiago Amigorena, Besetzung: Philippine Leroy-Beaulieu, Cécile de France, Vincent Perez, Vassili Schneider, François Berléand, Julia Platon, Sara Giraudeau, Kamera: Alexis Kawyrchine

SENIORENKINO STARNBERG, MO., 12.01., 14:00 UHR



DIE FARBEN DER ZEIT



LIZA MINELLI CABARET
ZUR INSZENIERUNG
AM MÜNCHNER RESIDENZTHEATER

EVENTS

OPER - BALLETT - FILMGÄSTE

ALPENFILMFESTIVAL 2025

11
01

Fünf Filme mit Live-Moderation durch Alpinisten und Filmemacher.

Das Alpen Film Festival zeigt die fünf sehenswertesten Bergfilme des Jahres.

Sein Programm ist poetisch, fröhlich, voller Leidenschaft und Herzblut. Die Filme erzählen von Menschen, für die Bergsport sinnstiftend ist, weil er politische, gesellschaftliche und kulturelle Grenzen überwindet. Die fünf Kurzfilme führen ins nördliche Norwegen oder zum Garhwal Himalaya oder auf eine Radtour von Südtirol zum Mont Blanc, um mit dem Gleitschirm vom Gipfel zu fliegen. Ihre Reise erweist sich nicht nur als physische, sondern auch als emotionale Herausforderung.

Alpen Filmfestival 2025 - 45 DAYS, MERU, AM STEILHANG, A JOURNEY * MONT BLANC, HUNGRY GRAVITY. DE 2025, 105 Min., FSK ab 6 J.,

CABARET

ZUR INSZENIERUNG IM RESIDENZTHEATER MÜNCHEN

18
01

Filmklassiker, ausgezeichnet mit acht OSCARS, heute aktueller denn je. Parallel zur Münchner Inszenierung am Residenztheater zeigen wir dieses Musical nochmals.

Berlin Anfang der Dreißiger Jahre: Die Nazi-Diktatur kündigt sich an. Die US-Sängerin Sally Bowles ist der gefeierte Star des Kit-Kat-Klubs - ein Cabaret, wo man mit grell-aufreizenden Darbietungen für Stunden die Umwälzungen der Zeit zu verdrängen sucht. Lebenshungrig und ungeniert sucht Sally ihren Weg nach oben. Sie träumt von der ganz großen Karriere und, als sie den Engländer Brian trifft, auch von der großen Liebe. Ihr Traum wird wahr, aber nur für kurze Zeit.

US 1972, 124 Min., FSK ab 16 J., OmU, Regie: Bob Fosse, Drehbuch: Jay Presson Allen, Besetzung: Liza Minnelli, Michael York, Helmut Griem, Joel Grey, Fritz Wepper, Marisa Berenson, Kamera: Geoffrey Unsworth

OPER: LA TRAVIATA

LIVE VOM ROYAL OPERA HOUSE LONDON

14
01

Bei einem ihrer rauschenden Feste wird die gefeierte Pariser Kurtisane Violetta Alfredo Germont vorgestellt. Die beiden verlieben sich unsterblich ineinander, und obwohl Violetta zögert, ihr Leben in Luxus und Freiheit aufzugeben, folgt sie ihrem Herzen. Doch das Glück des jungen Paares ist von kurzer Dauer - schon bald wird es mit der harten Realität des Lebens konfrontiert.

La Traviata ist so intim wie prachtvoll, vereint einige der bekanntesten Melodien der Opernwelt und ist ein echtes Highlight für die Sopranistin Ermonela Jaho, welche die Hauptrolle singt.

GB 2025, 240 Min., ab 12 J., OmU, Regie: Richard, Antonello

VON AUSCHWITZ NACH LANDSBERG

ZUM TAG DES GEDENKENS
AN DIE OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS
IM FILMGESPRÄCH MIT REGISSEUR MAX KRONAWITTER

27
01

Peter Gardosch ist heute ein erfolgreicher Geschäftsmann. Ein Leben lang hat er die Geborgenheit gesucht, die ihm die Mutter gab, ehe man sie in die Gaskammer geführt hat. Im KZ Auschwitz und im Außenlager Kaufering wurde der Dreizehnjährige zum Überlebenskünstler. Nach seiner Flucht auf dem Todesmarsch bei Fürstfeldbruck führte sein Weg über Rumänien und Israel nach Deutschland zurück.

Peter Gardoschs Leben ist ein Brückenschlag, ein bewegendes Beispiel der Aussöhnung, aber auch eine Mahnung, dem Hass und der Ausgrenzung von Menschen keine Chance zu geben.

DE 2022, 90 Min., ab 12 J., Regie & Drehbuch: Max Kronawitter, Besetzung: Peter Gardosch

WALLERS LETZTER GANG

REGISSEUR CHRISTIAN WAGNER ZU GAST

11.
+ 14.
01

Eine filmische Reflektion über Veränderung und Fortschritt in der Geschichte der BRD. In einem idyllischen Seitental im Allgäu soll eine Bahnlinie stillgelegt werden - und mit ihr der alte Streckengeher Waller, dessen Leben eng mit der Geschichte dieser Eisenbahnstrecke verwachsen ist. Ein letztes Mal bricht Waller zu einem Kontrollgang auf. Sein Gang entlang der Schienen wird ein Gang durch die Zeiten: Kindheit in den 20er Jahren, erste Berufserfahrung als Streckengeher, Abschied vom besten Freund, der 1941 Soldat wird und nicht zurückkehrt. Nach dem Krieg die große verbotene Liebe zu Angelika.

DE 1988, 100 Min., FSK ab 6 J., Regie & Drehbuch: Christian Wagner, Besetzung: Sibylle Canonica, Herbert Kaup, Rolf Illig, Crescentia DünBer Kamera: Thomas Mauch

WELT AN DER WÜRM

PREMIERE MIT FILMGESPRÄCH

25
01

Kleiner Fluss, große Fragen. Eine Entdeckungsreise zu Orten und Ereignissen an der Wurm, die auch für Alteingesessene neu oder bislang verborgen geblieben sind. Der Film begibt sich vor allem auf die Suche nach dem Unbekannten. Dadurch entstehen Fragen:

Was gehört hierher? Was ist fremd, was ist heimisch? Ist die Heimat an der Wurm in steten Wandel begriffen? Und wenn ja, was bedeutet das für ihre Bewohner - Verlust, Gefahr, Veränderung, Bereicherung?

Außergewöhnliche Menschen mit Wohnsitz oder Arbeitsplatz an der Wurm helfen dabei, die Fragen zu beantworten.

DE 2026, 60 Min., FSK ab 6 J., Regie, Drehbuch & Kamera: Friedrich Klütsch



AISHA CAN'T FLY

NEU IM KINO- PROGRAMM

ACH, DIESE LÜCKE, DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE

Verfilmung des Bestsellers von Joachim Mayerhoff über seine Studienzeit in München, gedreht unter anderem in Gauting. Mit 20 wird Joachim unerwartet an der renommierten Schauspielschule in München angenommen und zieht in die Villa zu seinen Großeltern, Inge und Hermann. Zwischen den skurrilen Herausforderungen der Schauspielschule und den exzentrischen, meist alkoholgetränkten Ritualen seiner Großeltern versucht Joachim seinen Platz in der Welt zu finden – ohne zu wissen, welche Rolle er darin eigentlich spielt.

DE/2026, 135 Min., ab 12 J., Regie & Drehbuch: Simon Verhoeven, Besetzung: Senta Berger, Bruno Alexander, Michael Wittenborn, Katharina Stark, Laura Tonke, David Striesow, Anne Ratte-Polle, Friedrich von Thun, Tom Schilling, Johann von Bülow, Victoria Trauttmansdorff, Moritz Treuenfels, Karoline Herfurth, Kamera: Jo Heim



AB 22. JANUAR IM KINO BREITWAND

AISHA CAN'T FLY

Aisha, eine sudanesische Krankenschwester, träumt davon, eines Tages ihre Lebensumstände zu verbessern, in denen sie sich in der komplexen Unterwelt von Ain Shams in Kairo mit Migration, Rassismus und Kriminalität auseinandersetzen muss. Aisha ist eine 26-jährige sudanesische Pflegerin, die in einem Viertel im Herzen von Kairo lebt, wo sie die Spannungen zwischen ihren afrikanischen Mitbürgern und den örtlichen Gangs miterlebt. Zwischen einer unbestimmten Beziehung zu einem jungen ägyptischen Koch, einem Gangster, der sie zu einem unmoralischen Deal im Tausch gegen Sicherheit erpresst, und einem neuen Haus, in dem sie arbeiten soll, kämpft Aisha mit ihren Ängsten und verlorenen Kämpfen, wodurch sich ihre Träume mit der Realität kreuzen.

EG/FR/DE/SD/SA/TN/QA 2025, 123 Min., ab 12 J., Regie: Morad Mostafa, Drehbuch: Morad Mostafa, Besetzung: Bulana Simon Arop, Ziad Zaza, Emad Ghoniem, Mamdouh Saleh, Kamera: Mostafa El Kashaf

ASTRID LINDGREN DIE MENSCHHEIT HAT DEN VERSTAND VERLOREN

Astrid Lindgren, die vor allem durch ihre Kinderbücher wie „Pippi Langstrumpf“, „Michel aus Löneberga“ und „Ronja Räubertochter“ bekannt wurde, prägte mit ihren Werken Generationen von LeserInnen. Ihre Tagebüchern, die zwischen 1939-1945 entstanden sind, erzählen von der noch unbekannten Astrid Lindgren als Chronistin des Zweiten Weltkriegs.

DE/SE 2025, 98 Min., ab 12 J., Regie & Drehbuch: Wilfried Hauke, Besetzung: Karin Nyman, Annika Lindgren, Johan Palmberg, Sofia Pekari, Tom Sommerlatte, Edda Braune, Ida Malene Schütte, Lennard Leiste, Kamera: Caroline Troedsson, Clas Elofsson, Sabine Panossian

JULIUS
WECKAUF

NEVIO
WENDT

LEVI
BRANDL

ANDREAS
PIETSCHMANN

JANNIK
SCHÜMANN

JÖRDIS
TRIEBEL

FLORIAN
LUKAS

PREVIEWS
AM SONNTAG
18.1.2026

Die drei ???

T O T E N I N S E L

SONY PICTURES INTERNATIONAL PRODUCTIONS PRESENTS "DIE DREI ??? - TOTENINSEL" DER PRODUKTION VON WITHELMANN & BERG FILM UND DEUTSCHE COLUMBIA PICTURES FILMPRODUKTION
MIT JULIUS WECKAUF, NEVIO WENDT, LEVI BRANDL, JÖRDIS TRIEBEL, FLORIAN LUKAS, FILIP SCHNACK, ANDREAS PIETSCHMANN, JANNIK SCHÜMANN, HANNO SCHÜMANN, HOLGER JÜNGERICKEL, SCHREIBER JOSEF BRANDL, ASSISTENTEN SYLVIA GASSER, REGISSEUR ELMAR TILLMANN, TATIANA GLEBA, SCHARKA GEEHROVA
DARIN: CASSANDRA HAN, JACQUELINE RIEZ, DANIELA TOLKIER, REGIE: KATALIN FISCHER, COOP: SASCHA WOLFRAM, PRODUKTION: JÜRGEN GÖPPERT, MIT: DAVID REICHERT, COORDINATION: CHRISTOPH ERHARDT, ASSISTENTEN: CHRISTIAN BISCHOFF, PRODUKTIONSDIREKTOR: ANDRÉ DÜLZEN, PRODUKTIONSGESTÜTT: MICHAEL WANKA, SUSANN FUNK-EL HART
ASSISTENTEN: PRÄSENTATION: ISABEL HAUG, RALF ZIMMERMANN, PRODUKTION: GUDRICH BERG, MAX WITHELMANN, JUSTYNA MÜSCH, PRODUKTION: ANIL KUTUBDIA, ASSISTENTEN: ANNE BIEBERMEIER, REGIE: ANDRÉ MACK, MIT: TIM DÜNSCHKE

www.DieDreiFragezeichenFilm.de

NUR IM KINO

#dreifragezeichenfilm

Instagram Facebook Twitter YouTube



FFF BAYERN



SONY PICTURES INTERNATIONAL

KOSMOS

DIE DREI ??? © 2025 KOSMOS VERLAG. NACH EINEM BUCH VON ANDRÉ MACK.
EIGENTUM DER SONY PICTURES INTERNATIONAL PRODUCTIONS INC. GEBRAUCH NUR FÜR WERBETZWECKE. VERKAUF, Vervielfältigung ODER ÜBERTRAGUNG DIESER MATERIALS IST STRENGSTENS UNTERSAGT.

TRAILER & MEHR



WILLKOMMEN IN DER
WELT VON HEUTE

AB
22.01.
IM KINO



ELSA ZYLBERSTEIN DIDIER BOURDON

DIE PROGRESSIVEN NOSTALGIKER

EIN FILM VON VINCIANE MILLEREAU

PRODUZENT VON OLIVIER P. KAHN FÜR UGC DREHBUCH UND DIALOGE JULIEN LAMBROSCHINI UND VINCIANE MILLEREAU
REGISSEUR PHILIPPE GUILLEBERT
SCENARIEN SANDRINE BOURGEOIS
MUSIK PIERRE HENSCHE
COSTUME DESIGNERESSA SANDRINE BOURGEOIS
HAARSTYLING PIERRE HENSCHE
MAKEUP NASSIMA GUILLOT
PRODUCTION TITEL FILMS PRODUCTION
DISTRIBUTION UGC
CO-PRODUKTION CANAL+
CO-PRODUKTION TMC
CO-PRODUKTION UGC
CO-PRODUKTION NEUE VISIONEN FILMVERLEH



CHECKER TOBI

DIE HEIMLICHE HERRSCHERIN DER ERDE



Beim Aufräumen des Kellers entdecken Tobì und Marina eine alte Videoaufnahme: Der achtjährige Tobì moderiert darin eine selbst erfundene Show über die Erde in unseren Böden – und stellt seine allererste "Checker-Frage": Wer hinterlässt die mächtigsten Spuren im Erdreich?

Doch die Antwort darauf hat Tobì wieder vergessen. Er begibt sich auf Spurensuche, und damit auf sein bislang größtes Abenteuer. Dieses führt ihn in die Tier- und Pflanzenwelt Madagaskars, in die Permafrostregion Spitzbergens und zu den Spuren der alten Maya in Mexiko. Erst als er erkennt, was alle Böden verbindet und was das mit uns zu tun hat, kann er seinem größten Herausforderer, sich selbst, antworten.

DE 2026, 93 Min., ab 0 J., Regie: Antonia Simm, Drehbuch: Antonia Simm, Besetzung: Tobì Krell, Marina Blanke, Theodor Latta, Kamera: Johannes

DIE PROGRESSIVEN NOSTALGIKER

Ein Familien-Idyll im Frankreich der 1950er Jahre: Michel, mittelmäßig, ist Bankangestellter und Hélène kümmert sich traditionell um Haushalt und Kinder. Das patriarchale Paradies scheint perfekt, bis ein Kurzschluss der gerade eingezogenen Waschmaschine die beiden ins Jahr 2025 katapultiert. Plötzlich sind die Rollen neu verteilt. Während sich Hélène aller Ahnungslosigkeit zum Trotz erstaunlich gut als karriere-intensive Powerfrau schlägt, muss sich Michel als Hausmann im Smart-Home abmühen. Doch die schöne neue Welt hat so ihre Tücken: der virtuelle Sprachassistent ist ein sturer Bock, die Möbel muss man sich selbst zusammenschrauben, der Hundekot wird vom Boden aufgehoben und die eigene Tochter möchte ihre Freundin heiraten. Jetzt reicht es dem entmachteten Familienoberhaupt. Es geht zurück in die gute alte Zeit und zwar sofort! Wenn er nur wüsste, wie man die smarte Waschmaschine auf Zeitrückreise programmiert.

FR/BE 2026, 103 Min., ab 12 J., Regie: Vinciane Millereau, Besetzung: Elsa Zylberstein, Didier Bourdon, Mathilde Le Borgne, Maxim Foster, Romain Cottard, Barbara Chanut, Céline Fuhrer, François Péron, Esteban Delsaut, Kamera: Philippe Guilbert

DIE STIMME VON HIND RAJAB

Ein zutiefst menschlicher Film in der Katastrophe von Gaza. Am 29. Januar 2024 erhält eine palästinensische Hilfsorganisation einen aufwühlenden Anruf: Die sechsjährige Hind versteckt sich zwischen toten Familienmitgliedern in einem bei einem Angriff zertrümmerten Auto. Über Stunden ist sie in der Leitung, während versucht wird, Rettung zu organisieren. Die Stimme aus dem Originalanruf ist Grundlage dieses stark emotionalisierten Doku-Dramas, das die wahren Ereignisse kammermusikalisch aus der Sicht des Teams der Notrufzentrale schildert.

In Venedig erhielt der Film völlig zurecht den Großen Preis der Jury.

TV/FR 2025, 89 Min., ab 12 J., Regie: Kaouther Ben Hania, Drehbuch: Kaouther Ben Hania, Besetzung: Saja Kilani, Motaz Malhees, Clara Khoury, Amer Hileh, Kamera: Juan Sarmiento Grisales

EIN EINFACHER UNFALL

Eghbal fährt nachts mit seiner Frau und seiner Tochter durch den Iran, als er einen Hund überfährt. Der Aufprall beschädigt den Motor so stark, dass es später zu einer Panne kommt. An einer nahe gelegenen Werkstatt begegnet er Vahid, einem ehemaligen politischen Gefangenen. Dieser glaubt, in dem Quietschen von Eghbals Beinprothese den Folterer zu erkennen, der ihm im Gefängnis schwere Nierenschäden zugefügt hat. Vahid folgt Eghbal bis zu dessen Haus, entführt ihn und plant, ihn lebendig zu begraben. Da er seinem Peiniger damals nie ins Gesicht gesehen hat, kommen Zweifel auf. Um Gewissheit zu erlangen, sucht er Rat bei einem ehemaligen Mitgefangenen.

IR/FR/LU 2025, 103 Min., ab 16 J., Regie & Drehbuch: Jafar Panahi, Besetzung: Vahid Mobasseri, Mariam Afshari, Ebrahim Azizi, Kamera: Amin Jafari

ELLA MCCAY

Ein vergnüglicher und versöhnlicher Familienfilm mit Witz und Herz. Als die junge Politikerin Ella McCay plötzlich zur Gouverneurin befördert wird, ist ihr politischer Traum wahr geworden. Doch statt sich darüber freuen zu können und in ihrem Amt einen Umschwung einzuleiten, fällt ihre Ehe auseinander und auch ihr komplizierter Vater tritt nach jahrelanger Funkstille wieder auf den Plan. Viele ältere Personen – vor allem Männer – wollen dafür sorgen, dass sie schnell wieder aus der Politik verschwindet. Zu idealistisch und zu motiviert ist sie den abgehalfterten Menschen im politischen Betrieb. Doch Ella lässt sich nicht kleinkriegen. Selbst dann nicht, als ihr eigener Ehemann ihr in den Rücken fällt.

US 2025, 110 Min., FSK ab 12 J., Regie & Drehbuch: James L. Brooks, Besetzung: Emma Mackey, Jamie Lee Curtis, Jack Lowden, Woody Harrelson, Ayo Edebiri, Rebecca Hall, Albert Brooks, Kumail Nanjiani, Julie Kavner, Kamera: Robert Elswit

EXTRAWURST

Eigentlich ist es reine Formsache: Heribert, langjähriger Vorsitzender des Tennisclubs Lengenheide, und sein ehrgeiziger Stellvertreter Matthias lassen über die Anschaffung eines Grills für die nächste Vereinsfeier abstimmen. Der hippe Werbetexter Torsten, von Berlin in die Provinz ausgewandert, haut noch einen flotten Spruch raus, damit die dröge Versammlung ein schnelles Ende findet. Da schlägt seine Frau Melanie vor, für ihren Doppelpartner Erol und das einzige muslimische Mitglied des Vereins einen zweiten Grill zu kaufen. Denn gläubige Muslime dürfen ihre Grillwürste bekanntlich nicht auf einen Rost mit Schweinefleisch legen. Die gut gemeinte Idee führt Satz für Satz zu einem turbulenten Schlagabtausch, bei dem Atheisten und Gläubige, Deutsche und Türken, Gutmenschen und Hardliner frontal aufeinanderprallen.

DE 2026, 98 Min., ab 12 J., Regie: Marcus H. Rosenmüller, Drehbuch: Dietmar Jacobs Moritz Neterjakob, Besetzung: Hape Kerkeling, Christoph Maria Herbst, Fahri Yardim, Friedrich Mücke, Anja Knauer, Gaby Dohm, Kamera: Daniel Gottschalk





LITTLE TROUBLE GIRLS



Als die 16-jährige Lucija dem Mädchenchor ihrer katholischen Schule beitrifft, schließt sie rasch Freundschaft mit Ana Maria. Diese ist deutlich forschender und beliebter als die introvertierte Lucija. Zusammen mit ihr und dem Chor fährt sie für ein Wochenende in ein Kloster auf dem Land, wo die Mädchen proben sollen. Ganz so harmonisch wie gedacht geht es aber nicht zu, da immer wieder andere Themen für Unruhe sorgen. Vor allem der Anblick eines nackten Mannes, den Lucija am Fluss sieht, bringt sie kräftig durcheinander. Irgendetwas erwacht in ihr, ohne dass sie es benennen kann. Niemand hat sie darauf vorbereitet, was damit zusammenhängt, dass an der katholischen Schule über Sex nicht gesprochen wird. Durch die Begegnung mit dem Mann beginnt Lucija, ihren Glauben und ihre Werte in Frage zu stellen. Neue Emotionen brechen sich Bahn. Die Harmonie im Chor zerbricht. *SVT/HR/RS 2025, 89 Min., ab 12 J., Regie: Urška Djukić, Drehbuch: Urška Djukić, Maria Bohr, Besetzung: Jara Sofija Ostan, Mina Švajger, Saša Tabaković, Nataša Burger, Staša Popović, Kamera: Lev Predan Kowarski*

HAMNET

Im späten 16. Jahrhundert trifft der junge William Shakespeare auf die geheimnisvolle, als Hexe verschriene Agnes. Trotz Warnungen seiner Familie verliebt er sich Hals über Kopf und verlobt sich mit Agnes. Das junge Liebesglück führt zu einer gemeinsamen Tochter, gefolgt von den Zwillingen Hamnet und Giulia. Während sich Agnes vor allem Sorgen um die schwächliche Giulia macht, ist es Hamnet, der überraschend im Alter von elf Jahren an der Beulenpest stirbt. Eingenommen von Trauer verliert sich William in seiner Arbeit und widmet seinem Sohn sein Theaterstück Hamlet, der Prinz von Dänemark.

US 2025, 125 Min., ab 12 J., Regie: Chloé Zhao, Drehbuch: Maggie O'Farrell, Chloé Zhao, Besetzung: Jessie Buckley, Paul Mescal, Emily Watson, Joe Alwyn, David Wilmut, Kamera: Lukasz Zol

MADAME KIKA

Als Sozialarbeiterin hilft Kika anderen Menschen, unermüdlich. Als sie selber aber ein Schicksalsschlag ereilt, gerät sie psychisch und finanziell in eine Notlage und braucht selbst dringend Hilfe. Als diese ausbleibt, nimmt sie ihr Leben in die eigene Hand und entscheidet sich, Sexarbeiterin zu werden. Zunächst fällt ihr diese ungewohnte Rolle schwer, aber allmählich kommt Kika immer besser damit zurecht. Zumal ihre kollegialen Mitstreiterinnen ihr mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die Arbeit eröffnet ihr schließlich einen neuen Zugang zu sich selbst, ihrer Trauer und verborgenen Sehnsüchten.

Das Portrait einer Frau zwischen Trauer, ökonomischem Druck, emotionaler Selbstfindung, Lust und Zerbrechlichkeit. Zärtlich, liebevoll und bitter-komisch.

BE 2025, 110 Min., ab 16 J., Regie: Alexe Poukine, Drehbuch: Alexe Poukine, Thomas van Zuylen, Besetzung: Manon Clavel, Suzanne Elbaz, Makita Samba, Thomas Coumans, Kamera: Colin Lévêque

RENTAL FAMILY

Philipp ist ein abgehalfterter Schauspieler, der in Tokio, einer Stadt, die hier als vibrierendes, zugleich anonymes Geflecht aus Routinen, Begegnungen und stiller Einsamkeit gezeichnet ist, hängen geblieben. Eines Tages erhält Philip ein merkwürdiges Jobangebot. Eine Castingagentur bittet ihn, als „trauernder Bruder“ bei einer Beerdigung zu erscheinen – und Philipp hat Erfolg mit seiner Darstellung.

Was als groteske Farce beginnt, entfaltet sich langsam zu einem berührenden Porträt über Einsamkeit und Empathie. Philip wird immer häufiger gebucht – als Vater, Kollege, Freund. In diesen fremden Leben entdeckt er eine Art Sinn, den sein eigenes Dasein verloren hat. Und während er den Menschen um sich herum vorgaukelt, jemand zu sein, fängt er an, sich selbst wieder zu spüren.

US/JP 2025, 103 Min., ab 12 J., Regie: HIKARI, Drehbuch: Stephen Blahut, HIKARI, Besetzung: Brendan Fraser, Takehiro Hira, Mari Yamamoto, Akira Emoto, Kamera: Takuro Ishizaka

MOTHER'S BABY

GEWINNER FÜNF SEEN FILMPREIS 2025



Die Isolation einer von ihrer Umwelt allein gelassenen Frau. Die 40-jährige Julia, eine erfolgreiche Dirigentin, und ihr Partner Georg wünschen sich ein Kind. Dr. Vilfort, Fruchtbarkeitspezialist und Träger einer privaten Kinderwunschklinik, macht ihnen Hoffnung und empfiehlt eine experimentelle Methode. Durch eine erfolgreiche Behandlung in seiner Klinik wird Julia schwanger. Doch bei der Geburt kommt es zu Komplikationen: Julia darf ihr Baby nicht sofort in den Arm nehmen, stattdessen wird es umgehend zur Notversorgung in eine andere Klinik gebracht. Erst am nächsten Tag ist die junge Familie endlich vereint. Das Neugeborene sei trotz des Verdachts auf Sauerstoffunterversorgung kerngesund, wird Julia erzählt. Als sie es in den Händen hält, fremdelt sie zunehmend mit ihm.

Mehr und mehr wird die Anwesenheit des Babys zu einer Belastung für die Ehe, denn Julia hat Zweifel, ob das Baby, das sie nach Hause gebracht haben, wirklich ihr Kind ist.

AT/DE/CH 2025, 107 Min., ab 16 J., Regie: Johanna Moder, Drehbuch: Johanna Moder, Arne Kohlweyer, Besetzung: Marie Leuenberger, Hans Löw, Claes Bang, Julia Franz Richter, Kamera: Robert Oberreiner



SCHWESTERHERZ



Rose hat sich gerade von ihrer Freundin getrennt und zieht übergangsweise zu ihrem älteren Bruder Sam. Eingespielt teilen die Geschwister die Rituale des Alltags und gemeinsame Zeit mit Freund:innen. Doch die enge Vertrautheit der beiden gerät ins Wanken, als eine Frau Sam beschuldigt, sie vergewaltigt zu haben. Für Rose, die im Rahmen der Ermittlungen aussagen soll, beginnt ein innerer Kampf: Zwischen dem Wunsch, ihrem Bruder zu glauben, und der wachsenden Unsicherheit, was tatsächlich passiert ist. Während das Leben um sie herum scheinbar ganz normal weiterläuft, ringt Rose mit der bedingungslosen Liebe zu ihrem Bruder und der moralischen Frage nach Verantwortung.

DE/ES 2025, 96 Min., ab 12 J., Regie: Sarah Miro Fischer, Drehbuch: Sarah Miro Fischer, Agnes Maagaard Petersen, Besetzung: Marie Bloching, Anton Weil, Proschat Madani, Laura Balzer, Jane Chirwa, Kamera: Selma von Polheim Gravesen

SMALLTOWN GIRL

Ambitioniertes, mutiges und bewegendes Drama über zwei Freundinnen, die sich eine Wohnung und One-Night-Stands teilen, bis das schwesterliche Idyll durch die Erinnerung an verdrängte Traumata tiefe Risse bekommt.

In ihrer Lieblings-Bar ist die junge Schneiderin Nore vor allem für ihre wilden Outfits bekannt – und dafür, mit extrem vielen Männern ins Bett zu gehen. Mit einer Mischung aus Faszination und Entsetzen beobachtet an diesem Abend auch die schüchterne, etwa gleichaltrige Jonna Nores Auftritt. Wie sich herausstellt, haben die beiden dieselbe Schule besucht, doch Jonna mied und mobbte wie alle anderen die unkonventionelle Nore. Vielleicht aus Reue, Mitleid oder einfach nur aus Neugier, was aus „so einer“ wohl geworden ist, schlägt Jonna vor, dass Nore die Nacht bei ihr verbringen kann. Sehr schnell beschließen beide daraufhin, dass sie auch gemeinsam einsam sein können – solange, bis die Fassaden buchstäblich zusammenbrechen.

DE 2025, 122 Min., ab 16 J., Regie: Hille Norden, Drehbuch: Hille Norden, Besetzung: Dana Herfurth, Luna Jordan, Vera Fay, Jakob Gebner, Jan Georg Schütte, Kamera: Bine Jankowski

SONG SONG BLUE

Mike Sardina, ein Vietnam-Veteran und ehemaliger Alkoholiker, jobbt als Mechaniker – doch sein Herz schlägt für die Musik, die er abends auf kleinen Bühnen spielt. Als er die Sängerin Claire Stengl zum ersten Mal auf der Bühne sieht, ist es sofort um ihn geschehen. In Claire erkennt er dieselbe Begeisterung, die ihn vorantreibt. Schnell entsteht zwischen den beiden eine tiefe Verbundenheit. Sie gründen die Neil-Diamond-Tribute-Band „Lightning & Thunder“ – es ist der Beginn einer unvergesslichen Liebesgeschichte, die weit über die gemeinsame Leidenschaft zur Musik hinausgeht.

US 2025, 132 Min., ab 12 J., Regie & Drehbuch: Craig Brewer, Besetzung: Hugh Jackman, Kate Hudson, Michael Imperioli, Fisher Stevens, Jim Belushi, Ella Anderson, King Princess, Mustafa Shaki, Hudson Hilbert Hensley, Kamera: Amy Vincent

SILENT FRIEND

Im Herzen eines botanischen Gartens in einer mittelalterlichen Universitätsstadt in Deutschland steht ein majestätischer Ginkgobaum. Dieser stille Zeuge hat über ein Jahrhundert lang den ruhigen Rhythmus der Veränderung über drei Menschenleben hinweg beobachtet, wodurch die drei lose miteinander verbundenen Episoden eine erstaunliche innere Kohärenz besitzen.

1908 entdeckt die erste Studentin der Marburger Universität durch die Linse ihrer Kamera eine Ordnung im Kleinen, im Blatt, im Pflanzengewebe. In einer Zeit, in der Frauen im Hörsaal noch eine Sensation sind, wird ihr Blick auf die Pflanzenwelt zugleich zu einem Akt der Emanzipation. 1972 folgt die Geschichte eines jungen Studenten, der über eine einfache Geranie zu einer fast existenziellen Erfahrung findet. Es ist eine Episode voller Sanftheit, getragen vom Gefühl der 70er-Jahre: Aufbruch, Experiment, ein vorsichtiger Widerstand gegen Konventionen.

2020 schließlich, mitten in der Corona-Pandemie, begegnen wir einem Neurowissenschaftler aus Hongkong. Er erforscht die Hirnaktivitäten von Babys und richtet plötzlich seine wissenschaftliche Neugier auf den Baum. Zusammen mit der nur auf digitale Weise mit ihm verbundenen Dr. Alice Sauvage, einer weltbekannten Botanikerin, versucht er, die geheimnisvollen Verbindungen zwischen Mensch und Pflanze zu erforschen, insbesondere zu jenem Ginkgo, der das Zentrum der Geschichte bildet.

DE/FR/HU 2025, 147 Min., ab 6 Jahren, Regie & Drehbuch: Ildikó Enyedi, Besetzung: Tony Leung Chiu-wai, Luna Wedler, Enzo Brumm, Sylvester Groth, Martin Wuttke, Johannes Hegemann, Rainer Bock, Léa Seydoux, Kamera: Gergely Pálos

WHITE SNAIL

Starke Bilder und stille Momente. Die fragile Liebesgeschichte zweier Außenseiter, die erkennen, dass sie nicht alleine auf der Welt sind: Masha, ein belarussisches Model, träumt von einer Karriere in China. Misha arbeitet in einer Minsker Leichenhalle und erweckt die Toten in seinen Ölgemälden zum Leben. Die beiden Außenseiter fühlen sich auf ungewöhnliche Weise voneinander angezogen und streifen gemeinsam durch die warmen Sommernächte. Misha eröffnet Masha eine unbekannte Welt, die ihr Gefühl von Schönheit und Sterblichkeit auf die Probe stellt.

AT/DE 2025, 115 Min., ab 12 J., Regie: Elsa Kremser, Levin Peter, Drehbuch: Elsa Kremser, Levin Peter, Besetzung: Mariya Imbro, Mikhail Senkov, Kamera: Mikhail Khursevich



DER FREMDE

WEITER IM KINO PROGRAMM

22 BAHNEN

Tildas Tage sind streng durchgetaktet: studieren, an der Supermarktkasse sitzen, schwimmen, sich um ihre kleine Schwester Ida kümmern – und an schlechten Tagen auch um ihre Mutter. Nennenswerte Väter gibt es keine, die Mutter ist alkoholabhängig. Eines Tages aber geraten die Dinge in Bewegung: Tilda bekommt eine Promotion in Berlin in Aussicht gestellt, und es blitzt eine Zukunft auf, die Freiheit verspricht. Und Viktor taucht auf, der große Bruder von Ivan, den Tilda fünf Jahre zuvor verloren hat. Viktor, der – genau wie sie – immer 22 Bahnen schwimmt.

DE 2025, 102 Min., ab 12 J., Regie: Mia Maariel Meyer, Drehbuch: Elena Hell, Caroline Wahl (Literarische Vorlage), Besetzung: Luna Wedler, Jannis Niewöhner, Laura Tonke, Kamera: Tim Kühn

AMRUM

Amrum, Frühjahr 1945. Seehundjagd, Fischen bei Nacht, Schuften auf dem Acker, nichts ist zu gefährlich oder zu mühsam für den 12-jährigen Nanning, um seiner Mutter in den letzten Kriegstagen zu helfen, die Familie zu ernähren. Er ist nun mehr als je zuvor auf sich allein gestellt. Da es nach Kriegsende an allem mangelt, muss er mit den anderen Bewohnern von Amrum irgendwie ins (Tausch-) Geschäft kommen. Doch die wissen um die Überzeugungen von Nannings Eltern, die nun unfreiwillig auch ihre Spuren auf ihm hinterlassen.

DE 2025, 93 Min., ab 12 J., Regie: Fatih Akin, Drehbuch: Fatih Akin, Hark Bohm, Besetzung: Jasper Billerbeck, Diane Kruger, Kian Köppke, Kamera: Karl Walter Lindenlaub

AVATAR FIRE AND ASH

Jake Sully und Neytiri haben nach dem Ende von "Avatar 2" das Wasserreich des Metkayina-Clans zu ihrer neuen Heimat gemacht. Doch in Frieden werden sie dort nicht verweilen können. Schließlich lebt Miles Quaritch weiterhin. Sinnt er noch auf Rache, nachdem sein Sohn Spider ihn gerettet hat, aber zu Jakes Familie zurückgekehrt ist? Neytiri dürfte wenig begeistert sein, dass er noch lebt, da sie ihm sicher die Schuld am Tod ihres Sohnes Neteyam gibt.

US 2025, 197 Min., ab 12 J., Regie: James Cameron, Drehbuch: James Cameron, Rick Jaffa, Amanda Silver, Josh Friedman, Shane Salerno, Besetzung: Sam Worthington, Zoe Saldana, Sigourney Weaver, Stephen Lang, Oona Chaplin, Cliff Curtis, Kate Winslet, Britain Dalton, Trinity Jo-Li Bliss, Jack Champion, Bailey Bass, Kamera: Russell Carpenter

BON VOYAGE BIS HIERHIN UND NOCH WEITER

Marie ist 80 Jahre alt. Sie ist ihrer Krankheit überdrüssig und möchte gerne in der Schweiz Sterbehilfe in Anspruch nehmen. Aber wie kommt sie dahin? Ihr Sohn Bruno und ihre Enkelin Anna sind dagegen, so dass Marie sie mit Hilfe von Rudy, ihrem neuen Pfleger, mit einer Notlüge überreden muss. So begibt sich die ungewöhnlich zusammengewürfelte Truppe auf einen Weg voller Warmherzigkeit und Verständnis.

FR 2025, 97 Min., ab 12 J., Regie: Enya Baroux, Drehbuch: Enya Baroux, Martin Darondeau, Philippe Barrière, Besetzung: Hélène Vincent, Pierre Lottin, David Ayala, Kamera: Hugo Paturel

DANN PASSIERT DAS LEBEN

Eine feinfühligste Hommage an eine vergessene Liebe. Hans und seine Frau Rita leben in einer eingespielten Routine, bei der Rita den Takt vorgibt. Aber auf einmal gibt es nach Hans' Pensionierung eine Leere. Auf einmal fällt den beiden auf, wie wenig sie über das Leben ihres Sohnes wissen. Und auf einmal ist nicht mehr klar, ob sie zwei Einzelne oder ein Paar sind. Doch dann passiert das Leben und es entsteht der Mut, sich auch nach vielen gemeinsamen Jahren wieder neu zu entdecken.

DE 2025, 122 Min., ab 6 J., Regie & Drehbuch: Neele Leana Vollmar, Besetzung: Anke Engelke, Ulrich Tukur, Lukas Ruppel, Maria Hofstätter, Kamera: Daniel Gottschalk, Kamera: Fritz Butze, Rasmus Jessen

DER FREMDE

Ein beseelter Film über eine vermeintlich seelenlose Figur nach dem Buchklassiker von Albert Camus. Im Unterschied zu Luchino Viscontis Verfilmung von 1967 ist die französische Kolonialstadt Algier kurz vor dem Zweiten Weltkrieg der Mittelpunkt der Geschichte. Meursault, ein stiller, unauffälliger Angestellter Anfang dreißig, nimmt ohne sichtbare Gefühlsregung an der Beerdigung seiner Mutter teil. Am nächsten Tag beginnt er eine Affäre mit seiner früheren Kollegin Marie und kehrt in seinen gewohnten Alltag zurück. Dieser wird jedoch bald durch seinen Nachbarn Raymond gestört, der Meursault in seine zwielichtigen Machenschaften hineinzieht.

FR 2025, 122 Min., ab 12 J., Regie & Drehbuch: François Ozon, Besetzung: Benjamin Voisin, Rebecca Marder, Pierre Lottin, Swann Arlaud, Denis Lavant, Kamera: Manu Dacosse

DER MEDICUS 2

11. Jahrhundert: Der Medicus Rob Cole strandet mit seinen Weggefährten nach seiner Flucht aus Isfahan in seiner alten Heimat London, um dort das Licht seines medizinischen Wissens zu verbreiten. Bald wird er in die Intrigen des Königshauses verstrickt und wieder muss er kämpfen: Um das Leben seiner Patienten, für die Anerkennung seiner Arbeit und gegen eine ganz neue Herausforderung – das Leiden der menschlichen Psyche.

DE 2025, 135 Min., ab 12 J., Regie: Philipp Stölzl, Drehbuch: Stewart Harcourt, Philipp Stölzl, Caroline Brückner, Jan Berger, Marc O. Seng, Besetzung: Tom Payne, Emily Cox, Liam Cunningham, Kamera: Frank Griebe

DIE JÜNGSTE TOCHTER

Ein angenehm zurückhaltender Film über die Schwierigkeit, sich in einer widersprüchlichen Welt selbst zu finden. Die 17-jährige Fatima ist gläubig. Sie lebt in einem Pariser Vorort, spielt gerne Fußball oder hängt in der Schule mit den Jungs rum. Ihr Ehemann in spe spricht bereits vom Kinderkriegen. Doch Fatimas Blicke sprechen von einer ganz anderen Sehnsucht, von ganz anderen Träumen. Als sie ein Philosophiestudium in Paris beginnt, eröffnet sich für sie eine völlig neue Welt und in ihrem Wunsch nach Freiheit muss Fatima ihren eigenen Weg finden.

FR/DE 2025, 108 Min., ab 12 J., Regie & Drehbuch: Hafsa Herzi, Besetzung: Nadia Melliti, Ji-Min Park, Louis Memmi, Amina Ben Mohamed, Melissa Guers, Rita Benmannana, Kamera: Jérémie Attard



SORRY, BABY

HANNAH ARENDT DENKEN IST GEFÄHRLICH

Durch Originalzitate aus Arendts Essays und Briefen, vorgetragen von Nina Hoss, sowie atmosphärische Archivaufnahmen entsteht ein intimes Porträt einer Intellektuellen, die trotz Holocaust und Exil nie ihren Stolz verlor. Hinzu kommen historische Archivaufnahmen, die die Zeit dokumentieren. Der Film zeigt, wie Arendt als Jüdin und Widerstandskämpferin die Welt zu verstehen suchte – und warum ihre Gedanken über die Katastrophen des 20. Jahrhunderts direkt zu uns im Hier und Jetzt sprechen.

DE/US 2025, 86 Min., ab 12 J., Regie: Jeff Bieber, Chana Gazit, Kamera: Christoph Rohrscheidt

RÜCKKEHR NACH ITHAKA

Odysseus kehrt nach langen Irrfahrten nach Ithaka zurück. Freier belagern inzwischen Penelope, sich für einen von ihnen als neuen Herrscher zu entscheiden. Sohn Telemachos ist zu schwach, um selber den Thron zu fordern. Doch auch Odysseus ist durch den Krieg und die lange Reise zu einer gebrochenen Person geworden. Er will Ruhe und Frieden, aber die Umstände, aber auch die Menschen um ihn, wollen ihm diese nicht gewähren.

IT/GR/GB/FR 2024, 116 Min., FSK ab 16 J., Regie: Uberto Pasolini, Drehbuch: John Collee, Edward Bond, Uberto Pasolini, Besetzung: Ralph Fiennes, Juliette Binoche, Charlie Plummer, Marwan Kenzari, Claudio Santamaria, Ángela Molina, Kamera: Marius Panduru

THERAPIE FÜR WIKINGER

Viel schwarzer Humor samt Musik von den Beatles oder auch ABBA. Nach 15 Jahren wegen Bankraub wird Anker aus dem Gefängnis entlassen. Die Beute hat damals sein Bruder Manfred vergraben, der seit seiner Kindheit an einer Identitätsstörung leidet. So gibt er vor, sich nicht an den Ort zu erinnern, wo das Geld begraben liegt. In der Hoffnung, dies könnte die Erinnerung an sein früheres Ich auslösen, bringt Anker seinen Bruder zurück in ihr gemeinsames Elternhaus. Anker muss sich mit seinem Vorhaben beeilen, denn sein Komplize von damals ist ihnen auf den Fersen und beansprucht die Beute für sich.

DK 2025, 116 Min., ab 16 J., Regie & Drehbuch: Anders Thomas Jensen, Besetzung: Mads Mikkelsen, Nikolaj Lie Kaas, Sofie Grøbbøl, Søren Malling, Kamera: Sebastian „Makker“ Blenkov

IM SCHATTEN DES ORANGENBAUMS

Die bewegende Geschichte einer Familie im westjordanland von 1948 bis heute. Krieg, Vertreibung und Gefangenschaft reißen die Familie auseinander, ohne dass sie aber ihre Werte verliert. Als es erneut zu einer Krise zwischen den Palästinensern und Israelis kommt, trifft sie eine mutige Entscheidung, die der Familie neue Hoffnung gibt – und einen Weg zur Versöhnung verspricht.

DE/CY/AP/JO/GR/QA 2025, 145 Min., ab 12 J., Regie & Buch: Cherien Dabis, Besetzung: Saleh Bakri, Cherien Dabis, Adam Bakri, Maria Zreik, Mohammad Bakri, Muhammad Abed Elrahman, Kamera: Christopher Aoun

SORRY, BABY

Agnes, eine junge Literaturprofessorin in Neuengland, wird nach einem traumatischen Erlebnis aus der Bahn geworfen. Während ihr Umfeld zur Tagesordnung übergeht, kämpft sie mit dem Gefühl, festzustecken. Sie begibt sich auf eine Reise, in der ihr kleine Absurditäten, unerwartete Ablenkungen und sehr viel Schweigen die Rückkehr in die normale Welt ebnet.

US/ES/FR 2025, 104 Min., ab 12 J., Regie & Drehbuch: Eva Victor, Besetzung: Eva Victor, Naomi Ackie, Louis Cancelmi, Kelly McCormack, Lucas Hedges, John Carroll Lynch, Kamera: Mia Cioffi Henry

YIYI



Es gibt sie noch, die Filme, die das Herz höher schlagen lassen. Ein Blick ins Leben einer Familie in Taipei zeichnet ein Bild von universeller Gültigkeit. Beinahe unmerklich wird ein Lebensbogen von der Geburt bis in den Tod entworfen. NJ trifft am Rand der Hochzeit seines Schwagers seinen Jugendschwarm wieder und bricht mit der Frau seiner frühesten Träume in eine ungewisse Zukunft auf, während zuhause die Schwiegermutter im Koma liegt.

CN/JP 1979, 173 Min., ab 12 J., OmU, Regie & Buch: Edward Yang, Besetzung: Kelly Lee, Jonathan Chang, Niazhen Wu, Elaine Jin, Issey Ogata, Kamera: Yang Wei-han

JETZT. WOHN.

MEINE REISE MIT ROBERT HABECK

Der Film blickt hinter die Kulissen des Wahlkampfs 2025 von Robert Habeck – einer Kampagne, die mit großen Erwartungen beginnt und mit deutlichen Einbußen für die GRÜNEN endet. Danach zieht sich Habeck aus der Politik zurück. Kaum ein deutscher Politiker hat in den letzten Jahren mehr Emotionen ausgelöst: Für die einen ist er Hoffnungsträger, für die anderen Projektionsfläche all dessen, was sie an der Gegenwart ablehnen.

DE 2025, 90 Min., FSK ab 6 J., Regie: Lars Jessen, Drehbuch: Rasmus Jessen, Besetzung: Robert Habeck, Luisa Neubauer, Tobias Krell, Markus Lanz, Jan „Monchi“ Gorkow, Charly Hübner, Maja Göpel, Daniel Günther, Samira El Ouassil, Friedemann Karig, Christian Stöcker, Arun Chaudhary, Kamera: Fritz Butze, Rasmus Jessen



Südtirol, 1961. Die norditalienische Region wird durch eine Serie von separatistischen Bombenanschlägen erschüttert. Während der junge Bauernsohn Paul der Perspektivlosigkeit seines Dorfes entkommen und Malerei studieren will, kämpft sein älterer Bruder Anton kompromisslos für den Schutz der deutschsprachigen Minderheit – notfalls mit Gewalt. Nachdem Anton als einer der Attentäter enttarnt wird, flieht er nach Österreich und lässt Hof und Familie zurück. Widerwillig verschiebt Paul seine eigenen Pläne, um Antons Frau Anna und ihren kleinen Sohn zu unterstützen.

DE/IT/AT 2025, 113 Min., ab 12 J., Regie: Michael Köfeler, Drehbuch: Michael Köfeler, Besetzung: Thomas Prenn, Aenne Schwarz, Laurence Rupp, Francesco Acquaroli, Andrea Fuorto, Kamera: Felix Wiedemann

ZWEITLAND

JANUAR FEBRUAR



BIBI BLOCKSBERG

DAS GROSSE HEXENTREFFEN

**Weiter
im Kino**

Die Neustädter Junghexe Bibi ist ganz aus dem Häuschen: Der große Hexenkongress steigt – und das auf dem Blocksberg! Klar wie Kartoffelbrei, dass sie zusammen mit Schubia und Flauipai als Helferin mit dabei sein will. Doch kaum sind die ersten Hexen gelandet, geht alles drunter und drüber: Hexsprüche enden im Durcheinander, die Althexen spielen plötzlich verrückt und der ganze Hexenkongress gerät aus dem Ruder! Jetzt brauchen die Junghexen Mut, Fantasie und eine ordentliche Portion Freundschaft, um das Chaos zu stoppen und die Zukunft der Hexenwelt zu retten.

DE 2025, 89 Min., ab 0 J., Regie: Gregor Schnitzler, Drehbuch: Bettina Börgerding, Besetzung: NALA, Sophie Rois, Carla Demmin, Shanti Celik, Heike Makatsch, Philomena Amari, Palina Rojinski, Rosalie Thomass, Gwen-Ewa Makatsch, Friedrich Mücke, Balthazar Gyan Alexis Kuppuswamy, Kamera: Ralf Noack

CHECKER TOBI 3

DIE HEIMLICHE HERRSCHERIN DER ERDE

**Ab
04.01.
2026**

Beim Aufräumen des Kellers entdecken Tobi und Marina eine alte Videoaufnahme: Der achtjährige Tobi moderiert darin eine selbst erfundene Show über die Erde in unseren Böden – und stellt seine allererste "Checker-Frage": Wer hinterlässt die mächtigsten Spuren im Erdreich?

Doch die Antwort darauf hat Tobi wieder vergessen. Er begibt sich auf Spurensuche, und damit auf sein bislang größtes Abenteuer. Dieses führt ihn in die Tier- und Pflanzenwelt Madagaskars, in die Permafrostregion Spitzbergs und zu den Spuren der alten Maya in Mexiko. Erst als er erkennt, was alle Böden verbindet und was das mit uns zu tun hat, kann er seinem größten Herausforderer, sich selbst, antworten.

DE 2026, 93 Min., ab 0 J., Regie & Drehbuch: Antonia Simm, Besetzung: Tobi Krell, Marina Blanke, Theodor Latta, Kamera: Johannes Obermaier

DIE DREI ??? - TOTENINSEL

**Ab
18.01.
2026**

Die Sommerferien haben begonnen, doch gerade als Justus Jonas, Peter Shaw und Bob Andrews aufbrechen wollen, übergibt ein unbekannter Anrufer dem Detektiv-Trio ihren neuesten Fall. Die drei Jungs verfolgen die Spuren und stoßen auf den Geheimbund Sphinx rund um den mysteriösen Professor Phoenix. Dessen Gruppe von Archäologen führt illegale Ausgrabungen durch und verkauft die so gestohlenen Kunstschätze. Sphinx startet bald eine Expedition zu der aktiven Vulkaninsel Makatao, die auch als Toteninsel bekannt ist. Denn die dort gelegene Ruhestätte eines uralten Volkes soll mit einem Fluch belegt sein: Niemand, der Makatao betritt, kommt lebend zurück.

DE 2025, 104 Min., FSK ab 6 J., Regie: Tim Dünschede, Drehbuch: Anil Kizilbuga, Tim Dünschede, Besetzung: Julius Weckauf, Nevio Wendt, Levi Brandl, Florian Lukas, Jödis Triebel, Andreas Pletschmann, Jannik Schümann, Kamera: Holger Jungnickel

FERIEN AUF SALTOKROKAN

**Astrid
Lindgren
Kinder-
filme**

Kinderfilmklassiker! Die schwedische Großstadtfamilie Melcherson verbringt ihren Sommerurlaub auf der Schäreninsel Saltokrokan vor der Küste von Stockholm. Dort hat Vater Melcher das "Schreinerhaus" gemietet. Zusammen mit seinen Kindern Malin, Pelle, Jan und Niklas macht er sich daran, die Mängel des Hauses auszubessern.

Tatkräftige moralische Unterstützung findet die Familie in dem Mädchen Tjorven und ihrem Hund Bootsmann, die zu den Einheimischen der Insel gehören. Als schließlich das Schreinerhaus verkauft werden soll, setzt sich die ganze Inselbevölkerung dafür ein, daß die ihnen lieb gewordenen Melchersons "ihr" Haus behalten dürfen.

DE/SE 1962, 90 Min., ab 0 J., Regie: Olle Hellbohm, Drehbuch: Astrid Lindgren, Besetzung: Torsten Lilliecrona, Louise Edlind, Kamera: Kalle Berg-holm

MIO, MEIN MIO

ASTRID LINDGREN

**Astrid
Lindgren
Kinder-
filme**

Bo Vilhelm Olsson alias Bosse ist ein neunjähriger Stockholmer Waisen-junge, der beim Einkaufen von einer Verkäuferin einen Apfel und eine Postkarte erhält, die er in den Briefkasten am Ende der Straße einwerfen soll. Auf der Karte steht: "Er ist auf dem Weg, er, den du so lange gesucht hast. Er reist durch Tag und Nacht und hält in seiner Hand das Zeichen, den goldenen Apfel." Bosse findet den Text merkwürdig, doch als er den Apfel betrachtet, ist dieser zu Gold geworden und kurze Zeit später hilft er einem Geist aus der Flasche. Zur Belohnung nimmt er ihn mit auf die Reise in das Land der Ferne, zu Jum-Jum, den bösen Ritter Kato und Bosses Vater.

SE/RU/NO 1987, 99 Min., ab 6 J., Regie: Wladimir Grammatikow, Drehbuch: William Aldridge, Besetzung: Nick Pickard, Christian Bale, Timothy Bottoms, Kamera: Alexander Antipenko, Kjell Vassdal

LOTTA AUS DER KRACHMACHERSTRASSE

**Astrid
Lindgren
Kinder-
filme**

Die kleine Lotta aus der Krachmacherstraße ist fest davon überzeugt, dass sie alles kann! Naja, fast alles. Fahrrad fahren zum Beispiel will auch erst mal gelernt sein. Aber singen, pfeifen und den Haushalt machen, das kann Lotta – auch wenn es manchmal nur im geheimen ist. Mit ihren beiden Geschwistern, Mia und Jonas, aber auch alleine, geht Lotta oft auf Abenteuer aus.

SE 1992, 75 Min., ab 6 J., Regie: Johanna Hald, Drehbuch: Astrid Lindgren, Johanna Hald, Besetzung: Grete Havnesköld und Linn Glöppstad, Kamera: Olof Johnsson



JANUAR FEBRUAR

NEUES VON UNS KINDERN AUS BULLERBÜ

**Astrid
Lindgren
Kinder-
filme**

Einer der schönsten Kinderfilme! Vom ersten Schultag nach den Sommerferien bis nach Weihnachten wird das Leben der Kinder aus Bullerbü erzählt, von Lisa, Inga, Britta, Olle, Bosse, Lasse und Kerstin, voller Schönheit, Ruhe, Harmonie, kleiner Abenteuer und lustiger Streiche. Ein idealer Film für das erste Erlebnis im Kino und gerade zur Weihnachtszeit, die hier noch wunderbar traditionell gefeiert wird.

DE/SE 1989, 89 Min., FSK ab 0 J., Regie: Lasse Hallström, Drehbuch: Astrid Lindgren, Lasse Hallström, Besetzung: Linda Bergström, Anna Sahlén, Ellen Demerus, Kamera: Mats Arndström

WOODWALKERS 2

WIR KINDER AUS BULLERBÜ

**Astrid
Lindgren
Kinder-
filme**

Wenn sogar die Schulzeit in Bullerbü (fast) nur angenehme Seiten hat, was soll man da erst von den endlos langen Sommerferien erwarten? Lisa, Britta und Inga, Lasse, Bosse und Ole wissen, was die Sommermonate für sie bedeuten: Die schönste Zeit des Jahres. Wenn die Nächte nicht dunkel werden, kann man endlich den Wassergeist belauschen, kann in der Scheune übernachten oder Krebse fangen. Wenn die Tage endlos scheinen, dann ist sogar der weite Weg zum Krämer ein Erlebnis und die Angst vor dem grangigen Schuster fast angenehm kribbelig.

DE/SE/IT 1986, 91 Min., ab 0 J., Regie: Lasse Hallström, Drehbuch: Astrid Lindgren, Besetzung: Linda Bergström, Henrik Larsson, Crispin Dickson Wendenius, Anna Sahlén, Kamera: Jens Fischer

ZOOMANIA 2

Die Polizisten Judy Hopps und Nick Wilde geraten auf die rätselhafte Spur eines geheimnisvollen Reptils, das in Zoomania auftaucht und die Säugetier-Metropole auf den Kopf stellt. Um den Fall zu lösen, müssen die beiden undercover in überraschenden neuen Stadtvierteln ermitteln. Dabei wird ihre gerade erst entstehende Partnerschaft auf die Probe gestellt wie nie zuvor.

US 2025, 108 Min., ab 6 J., Regie: Jared Bush, Byron Howard, Drehbuch: Jared Bush

PUMUCKL UND DAS GROSSE MISSVERSTÄNDNIS

**Weiter
im Kino**

Eine Schildkröte, ein Ausflug aufs Land und dann auch noch Nachbar Burkes Geburtstag: Bei Pumuckl und Eder ist in diesem Sommer ganz schön viel los! Zu viel vielleicht – denn zwischen Eder und Pumuckl kommt es zu einem großen Missverständnis und die beschauliche Welt der beiden droht auseinanderzubrechen.

DE 2025, 97 Min., ab 0 J., Regie: Marcus H. Rosenmüller, Drehbuch: Korbinian Duffer, Matthias Pacht, Besetzung: Florian Brückner, Maximilian Schaffroth, Matthias Bundschuh, Gisela Schneeberger, Ilse Neubauer, Frederic Linkemann, Robert Palfrader, Anja Knauer

SPONGEBOB SCHWAMMKOPF PIRATEN AHOI!

**Weiter
im Kino**

In ihrem brandneuen und bisher größten Kinoabenteuer stechen SpongeBob und seine Freunde aus Bikini Bottom in See! SpongeBob, der endlich auch zu den Großen gehören möchte und Mr. Krabs seinen Mut beweisen will, folgt dem Fliegenden Holländer, einem mysteriösen, verwegenen Geisterpiraten. Und so beginnt ein rasantes und witziges Seefahrts-Abenteuer, das ihn in die tiefsten Tiefen der Tiefsee führt, wo noch kein Schwamm zuvor gewesen ist.

US 2025, 88 Min., ab 0 J., Regie: Derek Drymon, Drehbuch: Pam Brady, Matt Lieberman

WOODWALKERS 2

**Ab
29.01.
2026**

Für Carag, Brandon, Holly und Lou beginnt ein neues Schuljahr an der Clearwater High. Und das hat es in sich, denn das Naturschutzgebiet rund um die Schule ist in Gefahr. Carags früherer Mentor Andrew Milling plant, den Wald rund um das Internat, das angestammte Revier der Gestaltwandler, zu verkaufen. Puma-Wandler Carag und seine Freunde versuchen dies mit allen Mitteln zu verhindern, doch Milling hat einen Spion an der Schule und ist ihnen immer einen Schritt voraus. Ausgerechnet die Schneewölfin Tikaani kommt den Gestaltwandlern schließlich zur Hilfe. Doch kann Carag ihr wirklich trauen – und ist da vielleicht sogar mehr als Freundschaft zwischen den beiden?

DE 2025, 100 Min., ab 6 J., Regie: Sven Unterwaldt, Drehbuch: David Sandreuter, Besetzung: Emile Cherif, Oliver Masucci, Martina Gedeck, Lilli Falk, Johan von Ehrlich, Sophie Lelenta, Hannah Herzsprung, Moritz Bleibtreu, Tom Schilling, David Schütter, Olivia Sinclair, Kamera: Peter Joachim Krause

GEBURTSTAGSFEIERN IM KINO

Es ist ganz einfach und viel günstiger als Sie denken. Auch eine Führung in die Vorführräume ist möglich. Sprechen Sie uns einfach an.

Für 250,- Euro (Preis gilt nur für den Film und ist inkl. Reinigung) können Sie sich Film und Uhrzeit (außerhalb des regulären Programmes) frei auswählen.

Bei Vorbestellung bieten wir Ihnen ein Getränk Ihrer Wahl + Süßwaren/Popcorn für 6,- Euro pro Person)

SCHULVORSTELLUNG

“Kino ist nicht nur bewegte Bilder. Es setzt die Hoffnung in Bewegung,” sagte der neue Papst Leo XIV gerade auf einem Symposium.

In diesem Sinne. Kinder brauchen Kino. Schulvorstellungen sind jederzeit möglich und schnell und unproblematisch zu organisieren. Wir erfüllen Ihnen – fast – jeden Wunsch!

Eintrittspreis 6,-/SchülerIn (bis 70 Personen)

Eintrittspreis 5,- Euro/SchülerIn (über 70 Personen)

Lehrer sind befreit vom Eintrittspreis.

089-89501005 oder info@breitwand.com

Eine Auswahl aller zur Verfügung stehender Filme finden Sie auf unserer Internetseite:

www.breitwand.com/Filme/Kinderfilme

KINO BREITWAND GAUTING

Bahnhofplatz 2 - 82131 Gauting - 089 89501000 - gauting@breitwand.com

AKTUELLE FILME		FAMILIENFILME		WEITER IM KINO	FILMGESPRÄCHE FILMREIHEN	
ANFANGSZEITEN SIEHE BREITWAND.COM SONNTAG + DIENSTAG ORIGINAL MIT UNTERTITELN						
08.01. - 14.01. 2026		DO 08.01.		16:00 RÜCKKEHR NACH ITHAKA		08.01.
AVATAR - FIRE & ASH BON VOYAGE BIS HIERHIN UND WIE WEITER CHECKER TOBI DIE HEIMLICHE HERRSCHERIN DER ERDE DER FREMDE (2026) DER MEDICUS 2 EIN EINFACHER UNFALL RENTAL FAMILY SCHWESTERHERZ SONG SUNG BLUE	FR 09.01.			16:00 DANN PASSIERT DAS LEBEN		09.01.
	SA 10.01.	14:00 ZOOMANIA 2 14:00+15:00+16:00 CHECKER TOBI 3 16:00 SPONGEBOB-SCHWAMMKOPF-PIRA-		15:15 IM SCHATTEN DES ORANGENBAUMS 15:15 SENTIMENTAL VALUE		10.01.
	SO 11.01.	13:00 WIR KINDER AUS BULLERBÜ LINDGREN 14:00+15:00+16:00 CHECKER TOBI 4 14:15 ZOOMANIA 2 16:00 SPONGEBOB-SCHWAMMKOPF-PIRATEN		10:45 RÜCKKEHR NACH ITHAKA 10:45 YIYI 11:00 JETZT. WOHN? MEINE REISE MIT ROBERT HABECK 11:15 IM SCHATTEN DES ORANGENBAUMS	11:00 WALLERS LETZTER GANG MIT REGISSEUR 18:00 ALPENFILMFESTIVAL 2025 MIT MODERATION	11.01.
	MO 12.01.			17:15 IM SCHATTEN DES ORANGENBAUMS		12.01.
	DI 13.01.			17:15 SENTIMENTAL VALUE	18:00 JENSEITS VON AFRIKA 40 JAHRE BREITWAND	13.01.
	MI 14.01.				19:45 LA TRAVIATA LIVE VOM ROYAL OPERA HOUSE LONDON	14.01.
	DO 15.01.	16:00 CHECKER TOBI 3		18:00 MOTHER'S BABY		15.01.
	FR 16.01.	16:00 CHECKER TOBI 3		18:00 MADAME KIKA		16.01.
AISHA CAN'T FLY EIN EINFACHER UNFALL EXTRAWURST MADAME KIKA MOTHER'S BABY RENTAL FAMILY SILENT FRIEND SMALL TOWN GIRL SONG SUNG BLUE	SA 17.01.	14:00+15:00+16:00 CHECKER TOBI 3 15:15 ZOOMANIA 2		18:00 MOTHER'S BABY 18:00 DANN PASSIERT DAS LEBEN		17.01.
	SO 18.01.	13:15 MIO, MEIN MIO ASTRID LINDGREN 13:30+15:30 CHECKER TOBI 4 13:45+15:45 DIE DREI ??? - TOTENINSEL		10:45 SILENT FRIEND 11:00 DIE FARBEN DER ZEIT 11:00 IN DIE SONNE SCHAUEN 14:00 AISHA CAN'T FLY	11:00 DIRTY DANCING 40 JAHRE BREITWAND 11:00 DOWN BY LAW 15:30 CABARET ZUR INSZENIERUNG IM MÜNCHNER RESIDENZTHEATER	18.01.
	MO 19.01.	16:00 CHECKER TOBI 3		18:00 SENTIMENTAL VALUE		19.01.
	DI 20.01.	16:00 CHECKER TOBI 3			19:30 BEYOND TRADITION FILMLAND GEORGIEN	20.01.
	MI 21.01.	16:00 CHECKER TOBI 3			15:00 SENTIMENTAL VALUE SENIORENKINO 19:30 KAOS (1984) CINEMA ITALIANO 19:30 LEBEN AUSSER KONTROLLE AGENDA 21	21.01.
	DO 22.01.	16:00 CHECKER TOBI 3		18:00 EIN EINFACHER UNFALL		22.01.
	FR 23.01.	16:00 CHECKER TOBI 3		18:00 SMALL TOWN GIRL		23.01.
	SA 24.01.	14:00+15:00+16:00 DIE DREI ??? 14:15+16:15 CHECKER TOBI 3		18:00 EIN EINFACHER UNFALL 18:00 MADAME KIKA		24.01.
ASTRID LINDGREN DIE MENSCHHEIT HAT DEN VERSTAND VERLOREN DIE DREI ??? TOTENINSEL DIE PROGRESSIVEN NOSTALGIKER DIE STIMME VON HIND RAJAB EIN EINFACHER UNFALL EXTRAWURST HAMNET SMALL TOWN GIRL SONG SUNG BLUE	SO 25.01.	13:00 PUMUCKL UND DAS GROßE MIßVERSTÄNDNIS 14:00+15:00+16:00 DIE DREI ??? 14:15+16:15 CHECKER TOBI 3 15:00 LOTTA AUS DER KRACHMACHERSTRASSE ASTRID LINDGREN		10:45 EIN EINFACHER UNFALL 11:00 MADAME KIKA 11:30 AISHA CAN'T FLY 13:00 22 BAHNEN	11:00 OPFER 40 JAHRE BREITWAND 11:00 DIE STIMME VON HIND RAJAB OSCAR-FAVORIT 2026 18:00 WELT AN DER WÜRM PREMIERE MIT GESPRÄCH	25.01.
	MO 26.01.	16:00 CHECKER TOBI 3		18:00 SMALLTOWN GIRL		26.01.
	DI 27.01.	16:00 CHECKER TOBI 3		18:00 EIN EINFACHER UNFALL, OMU	18:00 IM RAUSCH DER TIEFE - THE BIG BLUE	27.01.
	MI 28.01.	16:00 CHECKER TOBI 3		18:00 DIE STIMME VON HIND RAJAB		28.01.
	DO 29.01.	16:00 WOODWALKERS 2 // DIE DREI ???		18:00 LITTLE TROUBLE GIRLS	19:30 ACH, DIESE LÜCKE, DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE GAUTINGER FILMGESPRÄCH	29.01.
	FR 30.01.	16:00 WOODWALKERS 2 // DIE DREI ???		18:00 DIE STIMME VON HIND RAJAB		30.01.
	SA 31.01.	15:00+16:00 WOODWALKERS 2 15:00 CHECKER TOBI 3 // DIE DREI ???		15:00 DER FREMDE (2025) 15:00 AMRUM		31.01.
	SO 01.02.	13:15 FERIEEN AUF SALTOKROKAN 14:00 + 15:15 DIE DREI ??? TOTENINSEL 15:00+16:00 WOODWALKERS 2 15:00 CHECKER TOBI 3 A. LINDGREN		11:00 DIE STIMME VON HIND RAJAB 11:00 LITTLE TROUBLE GIRLS 11:00 ASTRID LINDGREN DIE MENSCHHEIT HAT... 11:00 EIN EINFACHER UNFALL 18:00 WHITE SNAILS	11:00 DIE UNERTRÄGLICHE LEICHTIGKEIT DES SEINS 40 JAHRE BREITWAND	01.02.
LITTLE TROUBLE GIRLS WHITE SNAILS WOODWALKERS 2	MO 02.02.	16:00 WOODWALKERS 2 // DIE DREI ???		18:00 LITTLE TROUBLE GIRLS		02.02.
	DI 03.02.	16:00 WOODWALKERS 2 // DIE DREI ???		18:00 DIE STIMME VON HIND RAJAB	18:00 HIMMEL ÜBER DER WÜSTE 40 JAHRE 19:30 KEEP SMILING FILMLAND GEORGIEN	03.02.
	MI 04.02.	16:00 WOODWALKERS 2 // DIE DREI ???		18:00 ASTRID LINDGREN DIE MENSCHHEIT HAT...		04.02.

KINO BREITWAND BÜRO

Bahnhofplatz 2 - 821312 Gauting - 089 89501005 - Organisation/Events/Vermietungen: info@breitwand.com - Marketing: marketing@breitwand.com
 IMPRESSUM: KINO BREITWAND - MATTHIAS HELWIG - BAHNHOFPLATZ 2 - 82131 GAUTING - 089 89501000 - INFO@BREITWAND.COM - UMSATZSTEUER ID: DE131314592

AKTUELLE FILME		FAMILIENFILME	WEITER IM KINO	FILMGESPRÄCHE FILMREIHEN		
ANFANGSZEITEN SIEHE BREITWAND.COM MITTWOCH ORIGINAL MIT UNTERTITELN						
08.01. - 14.01. 2026		DO 08.01. 16:00 CHECKER TOBI 3	17:00 SORRY, BABY			08.01.
AVATAR - FIRE & ASH CHECKER TOBI DIE HEIMLICHE HERRSCHERIN DER ERDE SONG SUNG BLUE	FR 09.01.	16:00 CHECKER TOBI 3				09.01.
	SA 10.01.	14:00+16:00 CHECKER TOBI 3	18:00 SORRY, BABY			10.01.
	SO 11.01.	14:00+15:00+16:00 CHECKER TOBI 3	18:00 SORRY BABY, OMU			11.01.
	MO 12.01.	16:00 CHECKER TOBI 3		14:00 DIE FARBEN DER ZEIT	SENIORENKINO	12.01.
	DI 13.01.	16:00 CHECKER TOBI 3				13.01.
		MI 14.01.				14.01.
15.01. - 21.01. 2026		DO 15.01.				15.01.
CHECKER TOBI DIE HEIMLICHE HERRSCHERIN DER ERDE EXTRAWURST SONG SUNG BLUE	FR 16.01.					16.01.
	SA 17.01.	15:00+16:00 CHECKER TOBI 3		17:15 SENTIMENTAL VALUE	OSCAR-FAVORIT 2026	17.01.
	SO 18.01.	15:00 DIE DREI ??? - TOTENINSEL	11:00 BON VOYAGE BIS HIERHIN UND WIE WEITER	11:00 IN DIE SONNE SCHAUEN	OSCAR-FAVORIT 2026	18.01.
	MO 19.01.					19.01.
	DI 20.01.		20:00 THERAPIE FÜR WIKINGER			20.01.
		MI 21.01.	20:00 THERAPIE FÜR WIKINGER, OMU			21.01.
22.01. - 28.01. 2026		DO 22.01.	16:00 DIE DREI ??? DIE TOTENINSEL			22.01.
DIE DREI ??? DIE TOTENINSEL EXTRAWURST (DO - DI 20:15) RENTAL FAMILY (DO - DI 20:00)	FR 23.01.	16:00 DIE DREI ??? DIE TOTENINSEL				23.01.
	SA 24.01.	14+16 DIE DREI ??? // 15 CHECKER TOBI 3				24.01.
	SO 25.01.	13:00 + 15:00 CHECKER TOBI 3	17:15 DER FREMDE			25.01.
	MO 26.01.					26.01.
	DI 27.01.		17:15 DER FREMDE			27.01.
		MI 28.01.	20:00 DER FREMDE, OMU			28.01.
29.01. - 04.02. 2026		DO 29.01.	16:00 DIE DREI ??? DIE TOTENINSEL			29.01.
ACH, DIESE LÜCKE, DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE DIE PROGRESSIVEN NOSTALGIKER WOODWALKERS 2 (DO - DI 17:00, SA, SO 14:45)	FR 30.01.	16:00 DIE DREI ??? DIE TOTENINSEL				30.01.
	SA 31.01.	16:00 DIE DREI ??? DIE TOTENINSEL				31.01.
	SO 01.02.	16:00 DIE DREI ??? DIE TOTENINSEL	11:00 EIN EINFACHER UNFALL // SILENT FRIEND			01.02.
	MO 02.02.	16:00 DIE DREI ??? DIE TOTENINSEL				02.02.
	DI 03.02.	16:00 DIE DREI ??? DIE TOTENINSEL	18:00 EIN EINFACHER UNFALL			03.02.
		MI 04.02.	20:15 EIN EINFACHER UNFALL, OMU	19:30 SILENT FRIEND	FILM DES MONATS MIT GESPRÄCH	04.02.

KINO BREITWAND SCHLOSS SEEFELD		Schloßhof 7 - 82229 Seefeld-Hechendorf - 08152 981898 - seefeld@breitwand.com				
AKTUELLE FILME		FAMILIENFILME	WEITER IM KINO	FILMGESPRÄCHE FILMREIHEN		
ANFANGSZEITEN SIEHE BREITWAND.COM MONTAG ORIGINAL MIT UNTERTITELN						
08.01. - 14.01. 2026		DO 08.01.	18:00 BON VOYAGE		08.01.	
DER FREMDE (2025) (DO - DI 19:45)	FR 09.01.		18:00 DIE JÜNGSTE TOCHTER		09.01.	
	SA 10.01.	16:00 ZOOMANIA 2	15:45 ZWEITLAND // 18:00 DIE JÜNGSTE TOCHTER		10.01.	
	SO 11.01.	15:00 NEUES VON UNS KINDERN AUS BULLERBÜ	10:45 ZWEITLAND // 13:00 BON VOYAGE	11:00 ONE BATTLE AFTER ANOTHER	OSCAR-FAVORIT	11.01.
	MO 12.01.		17:45 ZWEITLAND			12.01.
	DI 13.01.		18:00 DIE JÜNGSTE TOCHTER	20:15 ONE BATTLE AFTER ANOTHER	OSCAR-FAVORIT	13.01.
THERAPIE FÜR WIKINGER (DO - MO 20:15)	MI 14.01.		17:00 BON VOYAGE	19:30 WALLERS LETZTER GANG	MIT FILMGESPRÄCH	14.01.
15.01. - 21.01. 2026		DO 15.01.			15.01.	
DER FREMDE (2025) (DO - SO 19:45)	DO 16.01.				16.01.	
	FR 17.01.	15:00 BIBI BLOCKSBERG	17:15 DANN PASSIERT DAS LEBEN	17:00 SENTIMENTAL VALUE	OSCAR-FAVORIT 2026	17.01.
	SA 18.01.	13:00 LOTTA AUS DER KRACHMACHERSTR.	11:00 JETZT. WOHL. MEINE REISE MIT ROBERT HABECK	15:00 CINEMA PARADISO	40 JAHRE BREITWAND	18.01.
	SO 19.01.		17:00 DER FREMDE, OMU	19:30 ONE BATTLE AFTER ANOTHER, OMU		19.01.
	MO 20.01.		17:00 DER FREMDE (2025)	19:45 THE SECRET AGENT	OSCAR-FAVORIT 2026	20.01.
EIN EINFACHER UNFALL (DO - DI 20:00)	DI 21.01.		18:00 EIN EINFACHER UNFALL	19:30 IM RAUSCH DER TIEFE	40 JAHRE BREITWAND	21.01.
	DO 22.01.		18:00 MOTHER'S BABY			22.01.
	FR 23.01.		18:00 EIN EINFACHER UNFALL			23.01.
	SA 24.01.	15:00 CHECKER TOBI 3	17:00 EIN EINFACHER UNFALL			24.01.
	SO 25.01.	13:00 MIO, MEIN MIO // 15:00 CHECKER TOBI 3	18:00 MOTHER'S BABY	15:00 JENSEITS VON AFRIKA	40 JAHRE BREITWAND	25.01.
SONG SUNG BLUE (DO - DI 20:00)	MO 26.01.		18:00 EIN EINFACHER UNFALL			26.01.
	DI 27.01.			19:30 VON AUSCHWITZ NACH LANDSBERG ...		27.01.
	MI 28.01.		17:15 MOTHER'S BABY	19:30 DIRTY DANCING	40 JAHRE BREITWAND	28.01.
	29.01. - 04.02. 2026		DO 29.01.	18:00 ASTRID LINDGREN ...	14:00 SENTIMENTAL VALUE	SENIORENKINO
EXTRAWURST (DO - DI 19:45)	FR 30.01.		18:00 MADAME KIKA			30.01.
	SA 31.01.	14:00 CHECKER TOBI 3 // 15:00 DIE DREI ???	16:00 ASTRID LINDGREN ...			31.01.
	SO 01.02.	14:00 CHECKER TOBI 3 // 15:00 DIE DREI ???	18:00 MADAME KIKA	15:00 OPFER	40 JAHRE BREITWAND	01.02.
	MO 02.02.					02.02.
	DI 03.02.		18:00 RENTAL FAMILY			03.02.
RENTAL FAMILY (DO - DI 20:00)	MI 04.02.		20:00 SENTIMENTAL VALUE	19:30 WILD AT HEART	40 JAHRE BREITWAND	04.02.

PROGRAMM 08 01 26 — 04 02 26

BREITWAND

ARTHOUSE KINO

4 GOLDEN GLOBE® AWARDS
NOMINIERUNGEN DARUNTER
BESTER FILM **BESTE REGIE**
DRAMA JAFAR PANAHI


GOLDENE PALME
INTERNATIONALE FILMFESTSPIELE
VON CANNES

یک تصادف ساده

EIN EINFACHER UNFALL

EIN FILM VON
JAFAR PANAHI

„EIN
BEEINDRUCKENDER FILM“
SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

„EINE KINOERFAHRUNG,
WIE ES SIE NUR
SELTEN GIBT“
DER SPIEGEL

„EIN MUTIGER FILM, EINE
ERZÄHLUNG VON ENORMER
POLITISCHER WUCHT“
DIE ZEIT

„EINE DER
UNVERWECHSELBARSTEN
UND MUTIGSTEN STIMMEN
DES KINOS“
THE GUARDIAN

MUBI 

AB 8. JANUAR IM KINO